Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

50. Jahrgang | Donnerstag, 25. Juli 2019 | Nummer **30**

Quorum erreicht: Bürgerbegehren auf dem Weg

Einen Aktenordner voll mit Unterschriftenlisten nahm in Vertretung des im Urlaub befindlichen Bürgermeisters Leonhard Helm der frischgebackene Erste Stadtrat, Jörg Pöschl, aus den Händen von Bernhard Bender, Vertrauensmann der Bürgerinitiative „Philosophenweg für Alle“ entgegen. Mit den rund 1.520 Unterschriften (zum vorgezogenen Abgabetermin am Mittwoch voriger Woche) hat die Bürgerinitiative das erforderliche Quorum für das angestrebte Bürgerbegehren nicht nur erreicht, sondern bei Weitem übertroffen. **Fotos: dw**

Königstein (kw) – Über mangelnde Beschäftigung wird sich die Rechtsabteilung der Stadt Königstein in der kommenden Zeit wohl kaum beklagen können. Im Gegenteil: Den Mitarbeitern steht sogar Mehrarbeit ins Haus, nachdem am Mittwoch vergangener Woche die Bürgerinitiative „Philosophenweg für Alle“ einen Aktenordner, voll mit Unterschriftenlisten, in Vertretung des im Urlaub befindlichen Bürgermeisters Leonhard Helm an den Ersten Stadtrat, Jörg Pöschl, übergeben und damit ihr gegen die Schließung des den Opel-Zoo durchquerenden Philosophenweges initiierte Bürgerbegehren offiziell auf den Weg gebracht hat. Gefordert ist nun die städtische Rechtsabteilung, muss diese doch die formelle Zulässigkeit des Bürgerbegehrens juristisch prüfen.

Stadt prüft Unterschriftenlisten

Neben der Prüfung der Unterlagen auf formale Fehler – zum Beispiel, was die dem Bürgerbegehren zu Grunde liegende Fragestellung anbelangt – umfasst das Verfahren auch die Überprüfung der von der Initiative bis zum vorgezogenen Abgabetermin gesammelten rund 1.500 Unterschriften auf Nachvollziehbarkeit, denn gültig sind diese nur, wenn es sich bei denjenigen, die unterzeichnet haben, um wahlberechtigte Königsteiner Bürger*innen handelt. So will es die Gemeindeordnung des Landes Hessen. Ist dies der Fall und überschreitet die Zahl der gültigen Unterschriften die vom Gesetzgeber geforderten zehn Prozent aller Königsteiner Wahlberechtigten, muss dem Bürgerbegehren von Seiten der Verwaltung stattgegeben werden und die Stadtverordnetenversammlung ihren zu diesem Thema gefällten Beschluss vom 29. Mai noch einmal zur Beratung und Abstimmung auf die Tagesordnung einer ihrer nächsten Sitzungen stellen.

Da ist das Ding! Mit der Übergabe dieses Aktenordners voller Unterschriftslisten an den Ersten Stadtrat Jörg Pöschl haben Bernhard Bender und die Bürgerinitiative „Philosophenweg für Alle“ das Bürgerbegehren gegen die Schließung des Weges offiziell auf den Weg gebracht.

Prüfergebnis im November

Laut Verwaltung wird dies wohl erst zur Stadtverordnetenversammlung im November geschehen können. Der Grund: Gut drei Monate könnten da schon ins Land ziehen, bevor das Ergebnis der rechtlichen Prüfung vorliegen würde. Das geforderte Verfahren sei sehr aufwendig und die personellen Kapazitäten der Verwaltung bekanntlich begrenzt. Allein die Überprüfung der geleisteten Unterschriften nähme viel Zeit in Anspruch, müsste doch jede der zwischenzeitlich auf rund 1.600 Unterschriften angewachsene Anzahl auf ihre Nachvollziehbarkeit geprüft werden, hieß es.

Die Bürgerinitiative „Philosophenweg für Alle“ ficht die angekündigte zeitliche Dauer des Verfahrens wenig an, wenngleich sich der Initiator und einer der Vertrauensmänner der Bürgerinitiative, Bernhard Bender, schon darüber verwundert zeigte. „Dass die Prüfungsmodalitäten drei Monate in Anspruch nehmen sollen, will mir nicht ganz einleuchten; ich habe damit gerechnet, dass das viel zügiger bewerkstelligt werden kann, obwohl ich mir natürlich darüber im Klaren bin, dass ein solches Prüfverfahren, welches gesetzlichen Vorgaben unterliegt und diese erfüllen muss, – überspitzt formuliert – nicht von heute auf morgen abgeleistet werden kann“, so Bender, der dem weiteren Verfahrensverlauf optimistisch entgegenblickt. Die Bürgerinitiative habe ihre Hausaufgaben gemacht und nicht nur das; sie habe innerhalb von gerade einmal vier Wochen weit mehr Unterschriften zusammentragen können als die erforderlichen zehn Prozent aller Königsteiner Wahlberechtigten (etwa 1.230 Unterschriften). „Das ist für uns ein deutlicher Fingerzeig dafür, dass es richtig gewesen ist, das Bürgerbegehren anzustoßen.“ Ebenso dokumentiert das Resultat, dass die Königsteiner die Schließung des Philosophenweges in der Mehrheit ablehnen und für die Beibehaltung der seit Jahrhunderten bestehenden öffentlichen Wegeverbindung zwischen Königstein und Kronberg seien. Auch die Stadtverordnetenversammlung, insbesondere die Fraktionen von CDU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, kämen angesichts dieses überzeugenden Bürgervotums wohl nicht umhin, ihre Positionen noch einmal zu überdenken und – selbst für den Fall, dass das Bürgerbegehren aus welchen Gründen auch immer für unzulässig erachtet werde – den mit den Stimmen der vier Fraktionen mehrheitlich verabschiedeten Beschluss vom 29. Mai dieses Jahres zurückzunehmen, zumindest aber zu revidieren, gab Bender die Richtung vor, in die seiner Meinung nach auch und vor allem politisch der sprichwörtliche Hase laufen muss.

„Nachkarten“ geht gar nicht

Dem Ratsbeschluss zufolge hat die Stadtverordnetenversammlung seinerzeit mit den Stimmen von CDU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie gegen die der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) dafür votiert, mit der Nachbargemeinde, auf deren Gebiet der längere Teil des Philosophenweges verläuft, und dem Tierparkbetreiber einen städtebaulichen Vertrag zu schließen, der allerdings zur Folge gehabt hätte, dass ...

Fortsetzung auf Seite 4

Mit mehr als 2300 Mundharmonikas hat der Hofheimer Erwin Ball die wohl größte Sammlung im Land.

*„Als beim Hören und Musizieren die **hohen Töne** immer dünner klangen, wurde mir klar:*

Jetzt brauchen auch die Ohren eine Brille.“

HÖRSYSTEME
stoffers
Hauptstraße 17, 61462 **Königstein** ✆ 06174 2 52 82
Am Bahnhof 5, 65812 **Bad Soden** ✆ 06196 2 83 64
Langgasse 3, 65719 **Hofheim** ✆ 06192 8 07 79 00
info@hoerakustik-stoffers.de
Mo-Fr 9:30-18:00, Mi+Sa 9:30-13:00
Wunschtermine / Hausbesuche nach Vereinbarung

Don't miss the English page!
KÖNIGSTEINER WOCHE
ENGLISH
INTERNATIONAL

Aktuell

Unruhiges Wochenende für die Glashüttener Feuerwehren

Glashütten (hhf) – In allen drei Ortsteilen waren am vergangenen Wochenende die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren gefordert. Am Samstagmittag löschte auf deren Anweisung zunächst ein Glashüttener sein nicht angemeldetes „Nutzfeuer“ selbst, gegen 14.30 Uhr galt es dann in Schloßborn, Angebranntes vom Herd zu holen – gut, dass der Rauchmelder rechtzeitig aktiv geworden ist. Mit dem Beseitigen einer Ölspur in Schloßborn endete der Samstag.

Immerhin war dann genug Zeit zum Ausschlafen oder für den Kirchgang, bis der nächste Alarm in allen drei Stadtteilen einlief. Eine Rauchsäule markierte am Sonntagnachmittag schon die Stelle zwischen Oberems und Niederreifenberg, an der es im Wald brannte – zum Glück nur auf einer kleinen Fläche, so dass der Einsatz um 16.45 Uhr nach rund zwei Stunden beendet war.

Aus dem RATHAUS Königstein
AKTUELLE NACHRICHTEN

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus vom 27.6.2019

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann alle Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute für den am 02.06.2019 ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke von ihren Plätzen zu erheben.
Die Tagesordnung der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion „Resolution: Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ erweitert und umfasste somit neben Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen und Anfragen folgende Punkte:

Einführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Magistratsmitgliedes durch den Stadtverordnetenvorsteher: Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann gab bekannt, dass der ehrenamtliche Erste Stadtrat, Herr Walter Krimmel, mit Ablauf des 30.06.2019 aus seinem Amt ausscheiden wird. Zum 01.07.2019 übernimmt Herr Jörg Pöschl aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 14. April 2016 die Position des ehrenamtlichen Ersten Stadtrates der Stadt Königstein im Taunus. Von der CDU-Fraktion rückt Frau Katja Metz zum 01.07.2019 als ehrenamtliche Stadträtin in den Magistrat nach.
Die ehrenamtliche Beigeordnete, Stadträtin Katja Metz, wurde von Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann gemäß § 46 Abs. 1 HGO in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Aushändigung der Ernennungsurkunden durch den Bürgermeister und Vereidigung durch den Stadtverordnetenvorsteher: Bürgermeister Helm verlas den Text der Ernennungsurkunden. Anschließend überreichte er sie gemäß § 46 Abs. 2 HGO an Frau Katja Metz und an Herrn Jörg Pöschl.
Der aufgrund der gesetzlichen Vorschriften abzulegende Diensteid wurde von Frau Katja Metz vor Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann abgelegt. Ein erneuter Diensteid von Herrn Jörg Pöschl war nicht erforderlich, da er diesen bereits in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2016 abgelegt hatte.

A**ntrag der ALK-Fraktion** (zur Kenntnisnahme) – Kündigung der Gemeinschaftskasse: Der Antrag der ALK-Fraktion wurde zur Kenntnis genommen und wird in der Sitzungsrunde im August/September 2019 behandelt.

Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein IV (Schneidhain): Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Marcus Schmitt, An den Eichen 5 a, 61462 Königstein im Taunus, zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein IV (Schneidhain).
34 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Wasserverbrauchs bei Notständen in der Wasserversorgung im Stadtgebiet Königstein im Taunus: Der der Original-Niederschrift beigefügte Entwurf der Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Wasserverbrauchs bei Notständen in der Wasserversorgung im Stadtgebiet der Stadt Königstein im Taunus wird beschlossen.
34 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Stadt Königstein im Taunus: Die der Original-Niederschrift als Anlage beigefügte zweite Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Stadt Königstein im Taunus wird beschlossen.
34 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Vereinbarung über den Tausch von Waldflächen zwischen der Stadt Königstein im Taunus und HessenForst:
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Abschluss der als Entwurf vorliegenden Vereinbarung über den Tausch von Waldflächen zwischen der Stadt Königstein im Taunus und HessenForst. Der Burghain Falkenstein wird in das Eigentum der Stadt Königstein im Taunus überführt. Die Stadt übereignet HessenForst städtische Waldflächen in der Gemarkung Falkenstein im Bereich Altkönig.
33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Verkauf des städtischen Grundstückes „Lochschlag“, Gemarkung Falkenstein, Flur 3, Flurstück 7/4, Größe 55.407,0 m², an das Land Hessen: Die Stadt Königstein im Taunus verkauft das Grundstück „Lochschlag“, Gemarkung Falkenstein, Flur 3, Flurstück 7/4, Größe 55.407,0 m², an das Land Hessen zu einem Verkaufspreis von 107.489,58 €.
20 Ja, 3 Nein, 10 Enthaltung(en)

Darlehensneuaufnahme für das Haushaltsjahr 2018: Aufgrund der heute eingeholten Angebote wird die Neuaufnahme des Darlehens bei der Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt am Main, zu folgenden Konditionen beschlossen:

- Schuldsumme: 1.568.040,00 €
- Zinssatz 1,145 % für Gesamtlaufzeit 30 Jahre
- Tilgung 2,85 % jährlich zuzüglich ersparter Zinsen
- Annuitätszahlung ½-jährlich nachträglich.
- Deutsche Zinsrechenmethode.

33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
– Resolution: Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben –
1. Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie. „Die Menschenwürde ist unantastbar“ - dieser Grundsatz ist die erste und oberste Norm unseres demokratischen Staates. Er unterliegt einem absoluten Schutzgebot. Er ist Leitgedanke allen staatlichen Handelns und des gesellschaftlichen Zusammenlebens und ist nach allem, was durch Deutsche an Unmenschlichkeit und Hass geschehen ist, nicht verhandelbar. Es geht um das Recht auf Leben, auf körperliche Unversehrtheit und um Freiheit als Kern der Menschenwürde, aber auch um Gleichheit, Respekt und Teilhabe in unserer Gesellschaft. Unsere Unterschiede und unsere kulturelle Vielfalt begreifen wir als Chance und Reichtum.
2. Gegenwärtig findet eine dramatische politische Verschiebung statt. Rassismus und Menschenfeindlichkeit sind in erschreckendem Maße gesellschaftsfähig geworden. Was gestern noch undenkbar war und als unsagbar galt, wird derzeit Realität. Viele Teile Europas sind von einer nationalistischen Stimmung, von Ausgrenzung und Entsolidarisierung erfasst. Widerspruch wird gezielt als realitätsfremd diffamiert, solidarisches Handeln von einzelnen Regierungen kriminalisiert. Humanität und Menschenrechte, Religionsfreiheit und demokratischer Rechtsstaat werden offen angegriffen. Es ist ein Angriff, der uns allen gilt.
3. Wir treten für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft ein und wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf der Grundlage von Menschenwürde, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit fördern. Wir treten jeder Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung entgegen. Wir wollen noch stärker als bisher die Anerkennung von Verschiedenheit mit dem Engagement gegen Ungleichheit verbinden, in Deutschland, in Europa und weltweit.
4. Wir setzen uns ein für ein offenes, demokratisches und solidarisches Europa, das der zunehmenden sozialen Ungleichheit stärker als bisher entgegenarbeitet. Wir verteidigen das Recht auf Leben und das Recht auf Schutz und Asyl. Wir engagieren uns für ein Europa, das sich auch seinem kolonialen Erbe stellt und seiner Verantwortung für eine solidarische Weltgesellschaft gerecht wird. Gerade in der Zeit der Krise gibt es keinen anderen Weg als die Solidarität zwischen den Menschen.
5. Wir wollen beitragen zu einem zukunftsfähigen Verständnis unserer Demokratie, das sich für bisher ausgeschlossene Menschen öffnet. Wir wollen neu verhandeln, was ein gutes demokratisches Miteinander ausmacht – ohne zum Beispiel Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte auszuschließen. Wir setzen uns für eine demokratische und gewaltfreie Streitkultur ein. Und wir schreiten ein, wenn die Grenzen eines guten, fairen und demokratischen Miteinanders verletzt werden.

Wir verpflichten uns, einen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung unserer Demokratie anzustoßen und mitzutragen. Dabei stehen wir ein für Ehrlichkeit – auch gegenüber Fehlern, die im Miteinander einer sich schnell verändernden Gesellschaft gemacht werden.

Wir sehen dieses Hessische Plädoyer als Auftakt eines Prozesses. Wir wünschen uns, dass sich eine breite demokratische Mehrheit unseres Landes daran beteiligt.
33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Haushaltsplan 2020
1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2020 sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020 einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Ergebnishaushalt und Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Finanzhaushalt einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 2 zum Ergebnishaushalt und Veränderungsnachweis Nr. 2 zum Finanzhaushalt (angenommene Anträge der Fraktionen)
2. Beschlussfassung Stellenplan
3. Beschlussfassung Investitionsprogramm bis 2023

Anträge der ALK-Fraktion:
A2: THH 0104, Produkt 0411 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (Seite 203) – Kostenstelle 6779000: Erhöhung des Ansatzes um 70.000,00 € auf 152.500,00 €.
12 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltung(en)

A6: THH 0409, Produkt 0903 Stadtarchiv (Seite 260) – I19012 Bergweg 2. Sperrvermerk: Innensanierung (wird aufgehoben, sobald ein vollständiges Sanierungskonzept vorliegt).
12 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltung(en)

A7: THH 0611, Produkt 1101 Betrieb Jugendhaus (Seite 282) – Sachkonto 6701000: Sperrvermerk auf Teilbetrag Jugendcafé (wird aufgehoben, sobald ein Konzept für das Jugendcafé vorliegt).
13 Ja, 21, Nein, 0 Enthaltung(en)

A9: THH 0611, Produkt 1104 Kinderbetreuung in städtischen Einrichtungen (Seite 299): Bezuschussung der U3-Betreuung.
13 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltung(en)

A14: THH 0812, Produkt 1203 Betrieb Freibad Woogtal (Seite 3229 – Sachkonto 5090000: Verringerung der Sondertarife von 4,50 € auf 3,00 €. **32 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltung(en)**

A18: THH 1216, Produkt 1603 Bereitstellung von Parkeinrichtungen (Seite 366) – I20005 Parkdeck Konrad-Adenauer-Anlage: Aus Finanzplan entfernen, da Parkdeck unnötig.
13 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltung(en)

A19: THH 1317, Produkt 1702 Planung, Bau und Unterhaltung der Grünanlagen (Seite 377) – Sachkonto 6065000: Ansatz 15.000,00 € für das Anlegen einer Blühwiese am Kreisel.
13 Ja, 20 Nein, 1 Enthaltung(en)

A23: THH 1520, Produkt 2001 Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen (Seite 409) – neue I-Nr.: Erhaltung von historischen Bauwerken (Maßnahmen, insbesondere Burgwegmauer). **13 Ja, 20 Nein, 1 Enthaltung(en)**

A24: THH 1520, Produkt 2001 Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen (Seite 410) – I09002 Burgruine Sanierung: Ansatz wird um 200.000,00 € auf 300.000,00 € erhöht. Erhöhter Sanierungsbedarf auf der Burg (Burgmauern/Zwinger). **13 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltung(en)**

A26: THH 1621, Produkt 2101 Kur- und Stadtinformation (Seite 415) – Sachkonto 69100000: Der Ansatz wird um 12.000,00 € auf 30.000,00 € erhöht.
Wiedereintritt in den Hessischen Heilbäderverband. **13 Ja, 20 Nein, 1 Enthaltung(en)**

Anschließend wurde über die Haushaltssatzung einschließlich des 1. Veränderungsnachweises zum Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie des 2. Veränderungsnachweises zum Ergebnis- und Finanzhaushalt (angenommene Anträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss) und des zuvor angenommenen Antrages A14 der ALK-Fraktion wie folgt abgestimmt:
Beschluss: Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen bei liquiditätswirksamen Vorgängen und zur Förderung von Investitionen (HessenkasseG) vom 25.04.2018 (GVBl. I S. 59, 64) beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgende Haushaltssatzung:
§ 1: Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

– im Ergebnishaushalt –

... im ordentlichen Ergebnis
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf - 48.186.020,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen 48.060.700,00 €
mit einem Saldo von - 125.320,00 €
... im außerordentlichen Ergebnis
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf - 1.250.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 100,00 €
mit einem Saldo von - 1.249.900,00 €

mit einem Überschuss von -1.375.220,00 €

– im Finanzhaushalt –

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.800.880,00 €
und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.372.960,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -6.095.000,00 €
mit einem Saldo -3.722.040,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 4.071.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -1.785.680,00 €
mit einem Saldo 2.285.320,00 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 364.160,00 € festgesetzt.
§ 2: Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 4.071.000,00 € festgesetzt.
§ 3: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
§ 4: Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000,00 € festgesetzt.
§ 5: Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer B auf 540 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v.H.
3. Zweitwohnsitzsteuer 10 v.H.

§ 6: Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.
§ 7: Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.
§ 8:

1. Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden entsprechend den Regelungen des § 4 GemHVO Budgets.
2. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr (01.01. bis 31.12.).

21 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltung(en)

Es folgte die Abstimmung über den Stellenplan 2020: **21 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltung(en)**

Abschließend wurde über das Investitionsprogramm bis 2023 abgestimmt:
21 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltung(en)

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 5. September 2019 um 19 Uhr im Haus der Begegnung statt.

Alexander Frhr. von Bethmann
Stadtverordnetenvorsteher

Edmund Brütting wird 80: Großer Koch und Koch für die Großen

Das spitzbübische Lächeln auf der Aufnahme von 1955 ist auch heute noch zu erkennen – im Ruhestand beschäftigt sich Koch Edmund Brütting nun auch noch mit der Geschichte des Kochens und weiteren heimatkundlichen Themen. Im Mai beteiligte sich der Mitbegründer des Vereins für Denkmalpflege Königstein e.V. als Beinahe-Zeitzeuge zum Beispiel auch an der KöWo-Suche nach dem Vater von Paolo Ventura, dessen finnische Mutter zur fraglichen Zeit im Hotel Sonnenhof gearbeitet hatte. **Fotos: Archiv Brütting**

Königstein (hhf) – Gut 25 Jahre lang war „Die Traube“ in der Gerichtsstraße eine bekannte gastronomische Adresse – nicht nur für Einheimische, Autokennzeichen auf den umliegenden Parkplätzen belegten, wie weit der Ruf der guten Küche reichte.

In eben dieser Küche stand Edmund Brütting, unterstützt von seiner Familie, dessen Weg zu einem renommierten Koch so interessant ist, dass er zu seinem 80. Geburtstag (morgen, am 26. Juli) einmal erwähnt werden soll. Nicht zuletzt, weil die Lebensgeschichte des Königsteiner Bubs auch ein Stück Heimatgeschichte ist, welche wiederum zu seinen Hobbys zählt. Jenseits der Küche hat er sich damit unter anderem längst als Autor im Burgfestbuch einen Namen gemacht und hat auch immer wieder gute Ideen, Bilder oder Artikel für die KöWo.

Dass es sich bei ihm auch im Historischen gerne um etwas kulinarisches handelt, vermutet Edmund Brütting als genetisch veranlagt: Schon sein Vater kochte in der Nachkriegszeit im Königsteiner „Victory Guesthouse“ (Villa Gans) für die „Hohen Alliierten Kommissare“, zum Beispiel General D. Eisenhower, General Lucius Clay und deren internationale Gäste.

Das mag den kleinen Edmund während seiner Schulzeit weiter beeinflusst haben, so dass er 1952 aushilfsweise die ersten Versuche als Küchenjunge in der hiesigen „Weinstube Leimeister“ startete. Seine Lehre als Koch begann er zum 1. April 1954 im „Haus der Länder“ (heute Villa Rothschild), damals eine sehr begehrte Lehrstelle, denn der spätere Sonnenhof war damals ein Haus ersten Ranges und wurde wegen der dort stattfindenden Tagungen der Ministerpräsidenten auch als „Wiege der Bundesrepublik“ bezeichnet – gerade deswegen ist Brütting in jüngster Vergangenheit auch als wichtiger Zeitzeuge sehr gefragt. Nach Schließung des Hotels im Oktober 1954 folgte er seinem Lehrherrn nach Bad Nauheim, wo er im „Hilberts‘ Parkhotel“ seinen Abschluss erlangte.

Mit dem Hotel „Petersberg“ in Königswinter, das damals als Gästehaus der Bonner Regierung fungierte, näherte sich der Koch nun wieder der großen Politik, sammelte aber auch Erfahrungen in Travemünde, einigen Stationen in der Schweiz und in Heidelberg (Hotel „Europäischer Hof“), wo er seine Frau Margot kennenlernte.

Vom Restaurant „Locanda Ticinese“ im Singer Haus am Marktplatz von Basel – einem Tessiner Spezialitätenrestaurant mit sieben Köchen für 45 Plätze – wechselte der in der Berufswelt längst anerkannte Königsteiner 1962 als Chefsaucier in die „Gutsschänke Neuhof“ bei Offenbach, 1964 gewann er die Goldmedaille bei der „Internationalen Kochkunstausstellung“ in der Festhalle Frankfurt am Main.

So dekoriert folgte 1965 bis 1970 ein Tapetenwechsel nach Bonn als Küchenchef und Ausbilder im „Hotel La Roche“ am Beethoven-Platz und dazu ein Engagement als Chefkoch der Bundespräsidenten H. Lübke und G. Heinemann. Das bedeutete die Verantwortung für die Staats- und Geschäftsessen in der Villa Hammerschmidt (Sitz des Bundespräsidenten), mitunter aber auch private Termine im kleinen Haus der Lübkes auf dem Bonner Venusberg. Mit seinen Kochkünsten hat Edmund Brütting unter anderem Kaiser Haile Selassie von Äthiopien, König Hassan II von Marokko, König Hussein I von Jordanien, die US Präsidenten Nixon und Johnson oder General de Gaulles erfreut.

1970 zog es die Familie – mittlerweile zwei Söhne, eine Tochter – zurück nach Königstein, wo das Haus Gerichtsstraße 3, in dem sich die neu eröffnete „Traube“ befand, nach dem Kauf auch zur festen Heimat wurde. Seit der Schließung des Restaurants nach 26 erfolgreichen Jahren im Dezember 1996 widmet sich Edmund Brütting – seit 2002 Witwer und inzwischen Stammvater von sechs Enkeln und drei Urenkeln – vorrangig diversen Arbeiten am über 300 Jahre alten Fachwerkhaus. Nahe verwandte Hobbys kommen dazu, es sind Fotografie, Sammeln von Königsteiner Ansichtskarten, alte und historische Kochbücher und dazu historische Menüs und Speisekarten als spezielles Fachgebiet.

Festsetzung der Sperrstunde für das Burgfest

Gemäß der §§ 3 und 5 der Verordnung über die Sperrzeit setze ich aus Anlass des diesjährigen Burgfestes die Sperrstunde auf der Burgruine Königstein wie folgt fest:

- In der Nacht von Freitag, 23.08.2019, auf Samstag, 24.08.2019, auf 03:00 Uhr.
- In der Nacht von Samstag, 24.08.2019, auf Sonntag, 25.08.2019, auf 03:00 Uhr.
- In der Nacht von Sonntag, 25.08.2019, auf Montag, 26.08.2019, auf 02:00 Uhr.

Leonhard Helm, Bürgermeister
Königstein im Taunus, den 27.06.2019

Netzwerkinitiative trifft sich in der Seniorenwohnanlage

Königstein (kw) – Die Netzwerkinitiative „Leben in Gemeinschaft“ trifft sich wieder am kommenden Freitag, 26. Juli, um 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage am Ende der Georg-Pingler-Straße. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Hochwertige Kompletträder abmontiert und geklaut

Glashütten (kw) – Zwischen Freitag vorvoriger Woche und Montag vergangener Woche haben unbekannter Täter vier Kompletträder im Wert von mehreren tausend Euro von einem geparkten Audi in der Ehlhaltener Straße abmontiert und geklaut.

Die Täter bockten den roten Audi auf Pflastersteine auf und entfernten alle vier Räder. Mutmaßlich während der Demontage der Räder rutschte das aufgebockte Fahrzeug von zwei der Pflastersteinen ab und stieß seitlich gegen einen rechts daneben geparkten Pkw. Dadurch entstand bei beiden Fahrzeugen ein Sachschaden in Höhe von rund 3.200 Euro. Die Polizeistation Königstein hat die Ermittlungen aufgenommen und erbittet sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer (06174) 9266 - 0. (dw)

TAUNUS-ANTIQUARIAT
65510 Idstein · Obergasse 12
Für unser Ladenantiquariat kaufen wir gepflegte alte und neue Bücher, Sammlungen, Nachlassbibliotheken.
Tel./Fax 06127 2103 · Mobil 0177 8882103

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Praxis für Lerntherapie Narajek
– Lese-Rechtschreibstörung
– Rechenstörung
– AD(H)S-Verhaltenstraining
Ruppertshain 06174 / 934150
www.lerntherapie-narajek.de
Seit über 30 Jahren erfolgreich!

walle in wallau A66 DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

www.gruene-glashuetten.de
Reparieren statt Wegwerfen!
Kommen Sie mit allem Möglichen und lassen Sie uns gemeinsam einen Reparaturversuch starten.
17.08.2019 10-13 Uhr
Reparatur-Café im J.E.T.Z.T Haus Weiherstr. 44 in 61479 Schloßborn
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN GLASHÜTTEN

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows Desktop-PC und Notebook
• Umgang mit dem Computer und Office-Programmen
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
• Vor-Ort-Service
01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

Alles reine KOPFSACHE?
Abnehmen · Nichtraucher · Depression
Tinnitus · Migräne · Ängste und Süchte aller Art
HYPNOSE HILFT – effizient und dauerhaft! Ich freue mich auf Sie.
Ihre Praxis für Hypnose, Psychosomatik & Naturheilverfahren
BRITTA PFANNKUCH
Heilpraktikerin, Hypnose-Reading- & Reittherapeutin
Tel.: (06174) 255 831· www.britta-pfannkuch.de
E-Mail: info@britta-pfannkuch.de · Falkenweg 4, 61462 Königstein

VIELEN DANK!
Für die Wahl zum besten Gartencenter des Jahres
Mauk GARTENWELT

Service Value ServiceValue.de Studien-Nr. 1334
Gesamtsieger Zum 6. Mal in Folge Bestes Gartencenter
Im Vergleich: 32 Gartencenter 2.070 Kundenurteile 06 | 2019
Wir bedanken uns mit vielen tollen Angeboten, bis zu 50%
auf Gartenmöbel, Grills, Dekoartikel, Sonnenschirme, Brunnen u.v.m.
online bestellen Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Quorum erreicht: Bürgerbegehren auf dem Weg

Fortsetzung von Seite 1

... der öffentliche Weg nur noch für Königsteiner und Kronberger kostenfrei zugänglich gewesen wäre – das aber nur für 60 Minuten und während der Öffnungszeiten des Tierparks. Geregelt werden sollte dies mittels eines Karten- und Chipsystems. Für alle anderen wäre der Beschluss einer Schließung und Einfriedung gleich gekommen. Gescheitert ist dieser Vorschlag jedoch durch den Tatbestand, dass von Seiten des Königsteiner Stadtparlaments sozusagen im Nachgang eine an den Opel-Zoo adressierte Forderung erhoben und zur Bedingung für die Umsetzung des gesamten Pakets erklärt worden ist – nämlich neben den bereits gemachten Zugeständnissen in Gestalt von vergünstigten Jahreskarten für die Bürger*innen der beiden betroffenen Gemeinden und eines befristeten Durchgangs noch einen Ein- und Ausgang in Richtung Königstein einzurichten. Die von den Stadtpolitikern mit den Nachverhandlungen beauftragte Königsteiner Verwaltung lief jedoch bei der Zoo-Leitung getreu dem Motto: „Nachkarten gilt nicht“ auf den sprichwörtlichen Pott. Damit war nicht nur der Kompromissvorschlag hinfällig, sondern ebenso die von den Königsteiner Politikern für den Fall des Scheiterns des Kompromissvorschlags anvisierten Neuverhandlungen zwischen den Beteiligten. Sie sind bisher zumindest nicht zustande gekommen.

„Der Kragen geplatzt“

„Uns ist angesichts dieser politischen Ränke- und Machtspielchen, insbesondere in der Königsteiner Politik, buchstäblich der Kragen geplatzt, weshalb wir dann auch zügig mit dem Bürgerbegehren angefangen haben“,

Ihrem Engagement und Einsatz ist es zu verdanken, dass die für das Bürgerbegehren erforderliche Anzahl an Unterschriften zusammengekommen ist: die Mitglieder der Bürgerinitiative „Philosophenweg für Alle“
Foto: privat

machte Bender deutlich. Dem Mitinitiator und treibenden Kraft der Bürgerinitiative zufolge liegt der Ball – nachdem das Quorum erreicht worden und die Unterschriftenlisten offiziell an die Verwaltung übergeben worden sind – erneut bei der Stadt und der Stadtverordnetenversammlung. Vor allem Letztere (die Politik) müsse – so der Bürgerinitiativen-Sprecher – schon bald darüber entscheiden, dem Bürgerbegehren entweder nachzukommen mit der Rücknahme des seinerzeit von einem doch rätselhaft zustande gekommenen „Mehrheitsbündnisses“ durchgesetzten Beschlusses dem jetzt durch die hohe Anzahl an Unterschriften dokumentierten Bürgerwillen Rechnung zu tragen oder aber es tatsächlich zum Bürgerentscheid kommen zu lassen, so Bender, der darauf hofft, dass die Stadtverordneten dem bekundeten Interesse der Königsteiner folgen und sich danach dafür einsetzen werden, dass der Philosophenweg – so wie vor Jahren festgeschrieben – weiterhin öffentlich nutzbar und somit für alle zugänglich bleibt.

Kommt es zum Bürgerentscheid, bedeutet das für die Bürgerinitiative, erneut in den Straßen und auf den Plätzen Königsteins Unterschriften sammeln zu müssen. Im Gegensatz zum Bürgerbegehren liegt die Latte beim Bürgerentscheid um einiges höher. Nicht die Unterschriften von zehn Prozent, sondern die von 25 Prozent aller wahlberechtigten Königsteiner*innen müssen von der Bürgerinitiative binnen weniger Wochen zusammengetragen werden. Ist der Bürgerentscheid zulässig, werden die Königsteiner Wahlberechtigten zu den Urnen gerufen, um ihre Stimme für oder gegen den Bürgerentscheid abzugeben. Entscheidet sich die Mehrheit der Bürger, also mindestens 50,01 Prozent, für den Bürgerentscheid, muss die Stadtverordnetenversammlung den Bürgerentscheid auf jeden Fall umsetzen.

Über 3.000 Unterschriften

Über 3.000 Unterschriften sammeln – auch das sei kein Ding der Unmöglichkeit, ist sich Bender sicher. Dass das Bürgerbegehren und der eventuelle Bürgerentscheid nur auf Königstein Auswirkungen hat und die Kronberger außen vor sind, trübt in Benders Sichtweise ein wenig die erfolgreiche Bilanz. „Auch den Kronbergern müsste an einer dauerhaften Offenhaltung des Philosophenweges gelegen sein“, sagte der Bürgerinitiativen-Sprecher, der allerdings um das Problem weiß, dass sich – wenn sich keine Leute finden, die ihren Hut in den Ring werfen und die Vorreiterrolle übernehmen – in der Regel nichts bewegt. „2007 und 2015, als es schon einmal von Seiten des Opel-Zoos den Versuch gegeben hat, den Weg zu schließen, sind die Kronberger immer mit Eifer dabei gewesen, um das zu verhindern.“ Wahrscheinlich habe sich diesmal dort keiner gefunden“, mutmaßte der Bürgerinitiativen-Sprecher, um im gleichen Atemzug darauf hinzuweisen, dass eine Reihe von Kronbergern an den Ständen der Initiative in der Königsteiner Innenstadt ihre Unterschrift geleistet hätten.

„Diese sind allerdings nicht zulässig, weil es sich um Unterschriften von Nicht-Königsteinern handelt; deshalb haben wir diese auf separaten Unterschriftenlisten unterzeichnen lassen“, erklärte Bender. Wer weiß, wofür diese noch gut sind … (dw)

„Ozapft iss!“: Königsteiner Narren feiern Oktoberfest und Jubiläum

Königstein (kw) – Volksfestluft und Brezelduft wird auch dieses Jahr wieder durch die Straßen von Königstein wehen, wenn es zum 13. Male heißt: „Ozapft iss!“

Im bisher größten Festzelt feiert der Königsteiner Narrenclub „Die Plasterschisser“ von Samstag, 14. bis zum Sonntag, 15. September das beliebte Volksfest auf den Kapuzinerwiesn. Dabei setzen die Plaschis auf Althergebrachtes wie Binding Festbier und Spießbraten. Es werde aber auch Neuerungen geben, versprechen die Narren. So wird eine Schnapsbar mit Hoch- und weniger Hochprozentigem aufwarten und mit den „Lorscher Schlossbergmusikanten“ auch eine neue Kapelle im hoffentlich voll besetzten Festzelt für ordentlich Stimmung sorgen.

Zeltöffnung ist am Samstag um 17 Uhr, für 18 Uhr ist der feierliche Fassanstich geplant. Der Eintritt ist kostenfrei. Am Sonntag feiert der Königsteiner Narrenclub sein 40-jähriges Bestehen. Los geht es dann um 12 Uhr im Festzelt mit einem zünftigen Weißwurst-Frühstück. (dw)

Slawa Kaljushny gastiert am Sonntag in der Kursana Villa Königstein

Königstein (kw) – Slawa Kaljushny wurde in Sankt Petersburg geboren und wuchs seit seiner frühen Kindheit in Deutschland auf. Seit seinem sechsten Lebensjahr spielt er Klavier und hat ebenso das Singen wie das Tanzen für sich entdeckt und erlernt.

Seinen ersten Auftritt hatte Kaljushny bei einem Wettbewerb im russischen Fernsehen. Danach folgten zahlreiche Auftritte vor und mit bekannten Persönlichkeiten. Slawa Kaljushny trat unter anderem im Schloss Bellevue vor dem Bundespräsidenten auf oder sang gemeinsam mit Max Raabe und dessen Palast Orchester. Er tritt weltweit auf, hat aber seine Heimat in Berlin gefunden.

Am kommenden Sonntag, 31. Juli, ist der russisch-stämmige Interpret in der Kursana Villa Königstein zu Gast. Der Auftritt steht dieses Mal unter dem Motto „Die 60er Jahre“. Beginn der Veranstaltung ist um 15.30 Uhr. (dw)

Ärztedienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa. So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 9599960
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 9599960
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Dr. Feuerbacher
Mobile Praxis für Kleintiere 0157 / 50131201

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 25.07. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771

Fr., 26.07. **Klosterberg-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Straße 4
Tel. 06195 / 2728

Sa., 27.07. **Löwen-Apotheke**
Kelkheim, Kelkheimer Straße 10
Tel. 06195 / 61586

So., 28.07. **Kur-Apotheke**
Bad Soden, Alleestraße 1
Tel. 06196 / 23605

Mo., 29.07. **Apotheke am Kreisel**
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 06174 / 9552570

Di., 30.07. **Staufen-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Str. 48
Tel. 06195 / 2440

Mi., 31.07. **Marien-Apotheke**
Königstein, Hauptstraße 11–13
Tel. 06174 / 21597

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Redaktion:	Holger Friedel (hhf) Sylvia Puck (pu)
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	redaktion-kw@hochtaunus.de kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahme-schluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37 vom 1. Januar 2018
Druck:	Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Musik im Kurpark: Pure Irish Folk | 28. Juli

Veranstaltungen 25. bis 31. Juli 2019

Bis 30.7. | z. d. Öffnungszeiten des Rathauses, Burgweg 5
Ausstellung im Rathaus: Ikonen und Du - Dekorative Pop Art I
Ausstellung des kanadischen Künstlers Twotone

Bis 5.8. | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Stadtbibliothek geschlossen
Die Leihfrist für alle ausgeliehenen Medien wird bis 20. 8. verlängert

Do 25.7. | 19.00 – 21.00 Uhr | Childaid network, Adelheidstraße 10
Charity Sale
Verkauf von Markenkleidung und -spielzeug zu günstigen Preisen

Do 25.7. | 20.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Burgfestspiele: Der Herr der Ringe & Der Hobbit
Das Konzert mit Billy Boyd, Einlass ab 18.30 Uhr

Fr 26.7. | 15.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Bridge-Turnier des Bridge-Club Königstein
Gäste, Anfänger und Bridge-Interessierte sind immer willkommen

Fr 26.7. | 17.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation,Hauptstraße 13 a
Eine kleine Heilklima-Wanderung zum Wochenende
Sportliche Wanderung auf den Königsteiner Terrainkur-Wegen oder im Falkensteiner Hain. Die Teilnahme ist anmelde- und kostenfrei

Fr 26.7. | 20.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Burgfestspiele: The Music of Hans Zimmer & More
Große Aufführung mit Orchester, Chor & Solisten, Einlass ab 18.30 Uhr

Sa 27.7. | 15.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Königsteiner Stadtführung – Wenn Häuser reden könnten...
Führung mit abwechslungsreichen und spannenden Geschichten über den Heilklimatischen Kurort. Die Teilnahme ist anmelde- und kostenfrei

So 28.7. | 15.00 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c
Musik im Kurpark – pure irish Folk
The Stokes mögen es ursprünglich! Irish Folk in Reinform ohne poppige Schnörkelei & möglichst ohne Mainstream-Variationen. Eintritt frei

Mi 31.7. | 10.30 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Straße
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Kapuzinerplatz – Rote Mühle (Einkehr) – Fritzen's Ruhe – Kelkheim Bahnhof, ca. 9 km. Infos: H. Schneider (01 76) 27 05 34 89

Mi 31.7. | 10.43 | Bushaltestellen Stadtmitte, Georg-Pingler-Str., Bus 57
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Windeck – Fuchstanz (Einkehr) – Falkenstein – Königsein,
Infos: R. Weck (0 61 74) 53 69

Mi 31.7. | 13.00 Uhr | Bushaltestellen Stadtmitte, Georg-Pingler-Straße
Seniorenfahrt nach Worms
Mit Dombesichtigung und anschließendem Kaffee & Kuchen,
Anmeldung unter (0 61 74) 202 251 erforderlich

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Herr der Ringe & der Hobbit, das Konzert
Burgruine, Königstein 25.7.2019

The Music of Hans Zimmer & More
Burgruine, Königstein 26.7.2019

Rock auf der Burg
Burgruine, Königstein 10.8.2019

Mit Stoltze durch den Taunus
Villa Borgnis, Königstein 14.8.2019

Krimilesung mit Klaus Peter Wolf
Stadthalle, Oberursel

9. Beat-Night – Remember The Star-Club Oberursel
Stadthalle, Oberursel 21.9.2019

Krimilesung mit Klaus Peter Wolf
Stadthalle, Oberursel 16.10.2019

Information und Buchung

Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro
Hauptstraße 13a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de
Mo bis Fr: 9 - 17 Uhr • Sa: 9 - 13 Uhr • So: 11 - 16 Uhr

Musikalische Hommage an zwei außergewöhnliche Frauen

Sängerin Sabine Fischmann und Pianist Alexander Grün hatten ein berührendes Programm zusammengestellt, um Annemarie Ramm (auf dem Erinnerungsfoto am rechten Bildrand links) und Maria Mucke (rechts) zu gedenken. **Fotos: S. Puck**

Königstein/Kronberg (pu) – Obwohl die eine in Königstein und die andere in Kronberg lebte, verband die 1919 geborenen und im letzten Jahr verstorbenen Damen Annemarie Ramm und Maria Mucke eine ganze Reihe Gemeinsamkeiten. Beide waren stets dem Leben zugewandt und hatten permanent das Wohl anderer im Blick. Vor diesem Hintergrund verwundert weder die trotz unterschiedlicher Lebenswege bestandene Freundschaft, die auf gleichen Werten beruhte, noch das Hinterlassen zahlreicher Spuren dieser beiden Persönlichkeiten infolge dieses jeweils herausragenden Engagements.

Einen Tag, nachdem Königsteins Ehrenbürgerin Annemarie Ramm am 20. Juli 100 Jahre alt geworden wäre und einen knappen Monat vor Maria Muckes 100. Geburtstag am 15. August erinnerten die Vereine Kulturgesellschaft Königstein, Aktion Kinderspielplätze und „Bürger helfen Bürgern“ sowie die FDP Königstein und die Stadt Königstein im Festsaal des Hauses der Begegnung an die vorbildlichen Bürgerinnen. Der Einladung zur Matinee unter der Programm-Überschrift „Heut ist ein Feiertag für mich“ waren neben Familienangehörigen, Freunden und Bekannten der Verstorbenen rund 130 Bürgerinnen und Bürger, darunter Stadträte, Parlamentarier und Vereinsvertreter, gefolgt.

Initiative

Königsteins Stadtverordnetenvorsteher Alexander Freiherr von Bethmann (FDP) begrüßte die Gäste nach einem Sektempfang und rückte mit warmherzigen Worten in den Fokus, bei Beerdigungen heiße es immer, man werde den Menschen, von dem gerade Abschied genommen wird, in Erinnerung behalten. Bedauerlicherweise sei es häufig der Schnelllebigkeit und dem hektischen Alltag geschuldet, wenn das Andenken ungewollter weise doch verblasse.

„Bei den beiden Damen Ramm und Mucke ist das allerdings nicht so“, betonte von Bethmann. Aus diesem Grund sei die an ihn von der Ersten Vorsitzenden der Kulturgesellschaft Almut Boller herangetragene Idee einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung selbstredend auf fruchtbaren Boden gefallen. Mit ins Boot genommen wurden Vereine und der FDP Ortsverband, in denen die Königsteiner Ehrenbürgerin Zeit ihres Lebens aktiv gewesen war.

Die Protagonisten des verbindenden Elements Musik lagen bei dieser Matinee auf der Hand, da die Chansonsängerin, Musikerin und Schauspielerin Sabine Fischmann und Pianist Alexander Grün die deutsche Sängerin und Schauspielerin Maria Mucke bereits während ihrer Studienzeit an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main kennenlernten, wo Mucke 15 Jahre lang Dozentin war, und sie wiederholt trafen. Das Programm der beiden ausgezeichneten Künstler verknüpfte geschickt vielfarbige Erinnerungen zu einem einzigartigen „Danke“ für die gemeinsam erlebte Zeit – Tränen explizit erlaubt. Allgemein warb Fischmann, sich auf gemeinsamen Erlebnissen mit Mucke berufend, für mehr Mut zum Weinen. „Wir haben uns oft bei ihr zu Hause getroffen, ihre Platten angehört und dabei oft zusammen geheult, das reinigt die Seele und das Gesicht, ist gesund und verbindet miteinander“, plauderte sie aus dem Nähkästchen. Schokoladenkuchen und Heulen hätten bei gesungenen Liebesliedern zwingend dazugehört. Die klare Ansage der Älteren dazu: „Mut zum Kitsch“!

Trost und Hoffnung vermittelten die beliebten Lieder „Alle Träume gehen einmal zu Ende“, „Es wird ja alles wieder gut!“, „Wenn du in meinen Träumen bei mir bist“, „Glaube mir“ (vierhändig von Alexander Grün auf dem Klavier arrangiert) oder „Smile“. Spätestens beim gemeinsam mit dem Publikum angestimmten Top-10-Erfolg in den deutschen Singlecharts von 1956 „Heut’ ist ein Feiertag für mich“ tupfte sich der eine oder andere Matinee-Gast dann doch verstohlen die Tränen weg. Natürlich duften auch „Der Zauber von Paris“ und „La, Le, Lu, nur der Mann im Mond schaut zu“ nicht fehlen.

Berührend darüber hinaus die Diashows, die Schlaglichter auf das Leben der beiden populären Verstorbenen warfen, und ein längerer Rückblick des Königsteiner Stadtverordnetenvorstehers, der noch einmal zahlreiche Aktionen und Erlebnisse von Annemarie Ramm in Erinnerung rief und dabei heraushob, dass sich die Bereiche Jugend, Kultur, Senioren und Soziales wie ein roter Faden durch ihr Leben zogen und ihr eine Herzensangelegenheit waren. Für Schmunzel-Momente sorgte von Bethmann, als er von Ramms Fähigkeit erzählte, Kindern spielerisch und anschaulich Werte zu vermitteln und dabei auch den Willen des Nachwuchses durchaus berücksichtigte. So habe es sich eines Tages zugetragen, dass auf einem Schildchen, das eine Enkelin mit ihrer Hilfe gemalt hatte, stand: „Meinem lieben Papa alles Gute zum Muttertag!“

„Sie hat es so gemacht, wie Kinder es gewollt haben“, beschrieb der Stadtverordnetenvorsteher diese Szene. So wurde es trotz aller Trauer über den Verlust der beiden Damen eine Matinee, bei der auch ein Lächeln ausdrücklich erlaubt war.

Der Reinerlös der Gedenkveranstaltung kommt der Aktion Kinderspielplätze, „Bürger helfen Bürgern“ und der Königsteiner Kulturgesellschaft zu Gute. Ausführliche Informationen bietet unter anderem die Internetseite der Königsteiner Kulturgesellschaft unter www.kultur-koenigstein.de.

Sabine Fischmann ganz in ihrem Element.

Öffnungszeiten der Kur- und Stadtinformation

Königstein (kw) – Die Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein weist auf ihre „vorübergehend“ geänderten Öffnungszeiten hin: Von Mittwoch, 24. Juli bis einschließlich Mittwoch, 31. Juli, ist die Kur- und Stadtinformation in der Kurparkpassage in der Hauptstraße 13a in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Wochenend-Öffnungszeiten am Samstag, 27. Juli von 9 bis 13 Uhr und am Sonntag, 28. Juli, von 11 bis 16 Uhr bleiben unverändert bestehen. (dw)

TOTAL RÄUMUNGS VERKAUF
WIR STARTEN IN DEN ENDSPURT!
60%
Außer speziell gekennzeichnete Sortimente
ROSENTHAL · KPM
VERSACE · BVLGARI
HUTSCHENREUTHER
SIEGER BY FÜRSTENBERG
MONO · POTT
LAGUIOLE · RIEDEL
GMUNDNER KERAMIK
und viele weitere namhafte Marken
ALLES RAUS – ALLES WEG
WIR SCHLIESSEN
www.schaulade-frankfurt.de
Tel. 069 - 21 999 166
die Schaulade
Porzellan · Glas · Bestecke
FRANKFURT / MAIN · Berliner Str. 62 · Mo–Fr 10–18³⁰ Uhr · Sa 10–17 Uhr

KFZ-Reparaturbetrieb
MAGGIO
Inh. Mimmo Maggio
Fa. Folberth
Neu-und Gebrauchtwagen · TÜV/AU
Reparaturen aller Art und aller Fabrikate
Robert-Koch-Str. 2 · 65779 Kelkheim-Ruppertshain
Telefon 06174 62602
Betriebsferien vom 29. 7. – 9. 8. 2019
Ab dem 12. 8. 2019 sind wir wieder für Sie da.
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir sonnige und erholsame Sommerferien.

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
ABWECHSLUNG IM SCHLAFZIMMER
3.750 m² Schlaf- und Bettwaren warten in unseren Filialen auf Sie.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

BW Schneidhain informiert: Yoga-Kurs bleibt am Abend

Schneidhain (kw) – Der Yoga-Kurs bleibt am Mittwochabend, hier hat es in der vorigen Woche leider einen Fehler gegeben. Yoga am Abend startet am Mittwoch, 21. August, wieder. Info und Anmeldung über E-Mail: henrica.stachelhaus@bw-schneidhain.de. Infos gibt es zudem im Netz, auf der vereinseigenen homepage: www.bw-schneidhain.de. (dw)

Anmeldungen für den Bolzer-Cup noch möglich

Falkenstein (hhf) – Keine EM in den Sommerferien? Dann muss man eben selbst 'ran! Beste Gelegenheit dazu bietet der traditionelle Bolzer-Cup auf dem Kleinsportfeld an der Falkensteiner Grundschule am Sonntag, 18. August. Das inzwischen längst legendäre Kult-Turnier für Kinder und Jugendliche wird bereits zum 29. Mal organisiert – inzwischen überwiegend von Mitgliedern der Falkensteiner Vereinigung „Brauchtum" – auch zum Gedenken an Karl Gustav Schramm, der mindestens als Taufpate des Turniers angesehen werden darf. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Königsteiner Stadtgebiet – jede Mannschaft muss aber mindestens ein Kind aus der Falkensteiner Grundschule aufstellen. Ab sofort sind Anmeldungen per E-Mail an „Bolzercup-2019@web.de" möglich.

Fahrerflucht und rund 1.500 Euro Sachschaden

Königstein (kw) – Ein unbekanntes Fahrzeug fuhr Samstag auf dem Mitarbeiterparkplatz eines Drogeriemarktes an der Falkensteiner Straße gegen einen dort ordnungsgemäß geparkten schwarzen Mercedes. Der Fahrer verließ die Unfallörtlichkeit, ohne seinen Pflichten als Unfallverursacher nachzukommen. Der am abgestellten Fahrzeug entstandene Sachschaden belief sich auf rund 1.500 Euro. Zeugen werden gesucht. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter Tel.: (06174) 9266-0 entgegen. (dw)

Stopp-Schild missachtet

Königstein/Kronberg (kw) – Ein 88-Jähriger missachtete in der Sodener Straße beim Abbiegen ein Stopp-Schild und stieß im Einmündungsbereich mit dem Fahrzeug einer 31-Jährigen zusammen. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 4.000 Euro. (dw)

„Wassersparen brauch' ich nicht – bei uns kommt das Wasser aus dem Wasserhahn!"

Königstein (kw) – *Den in der letzten Königsteiner Woche abgedruckten Leserbrief von Familie Krämer aus Falkenstein unter der Überschrift „Herr Helm, kümmern Sie sich um eine bessere Wasserversorgung!" möchte die Stadt nicht unwidersprochen lassen, für die Erster Stadtrat Jörg Pöschl für den in Urlaub befindlichen Bürgermeister Leonhard Helm Stellung bezieht:*

Gutes Wasser ist Lebensqualität. Das scheint die Familie Krämer aus Falkenstein, die in der vergangenen Woche einen Leserbrief zur neuen Gefahrenabwehrverordnung veröffentlicht hat, vergessen zu haben. Deshalb ist zunächst einmal festzustellen, dass die Stadt Königstein über eine hervorragende Trinkwasserversorgung mit einer außerordentlichen Wasserqualität und einer sehr hohen Versorgungssicherheit verfügt. Wir haben in den letzten 20 Jahren die eigenen Wassergewinnungsanlagen so optimiert, dass der (wesentlich teurere) Fremdwasserbezug über den Wasserbeschaffungsverband Taunus von ca. 20 Prozent auf unter 10 Prozent zurückgefahren werden konnte, was für eine Kommune im traditionell wasserarmen Taunus eine sehr gute Quote darstellt. Das hatte Bürgermeister Helm nach seinem Amtsantritt auch selbst zur „Chefsache" gemacht und damit den Kurs der Stadtwerke konsequent unterstützt. So kann sich das Wasser in unserer Stadt heute in Bezug auf Wasserqualität und Geschmack mit vielen Mineralwässern vergleichen. Die Forderung nach einer „besseren" Wasserversorgung ist deshalb in Königstein nicht angebracht und wird auch nicht richtiger, wenn man sie wie im Leserbrief geschehen in direkte Verbindung zum angeblich so schlechten Zustand von Straßen, Gehwegen und Parks in unserer Stadt bringt.

Da die Grundwasserneubildung auch im gesamten Hochtaunuskreis durch das sehr trockene Frühjahr und den wenig schneereichen Winter nachvollziehbar begrenzt (nur in dieser Zeit bildet das Grundwasser einen neuen „Stock") ist, machte es entgegen der Meinung der Familie Krämer überhaupt keinen Sinn weitere Gewinnungsanlagen zu erschließen, da die vorhandenen Anlagen das Wasserdargebot bereits vollständig ausnutzen. Es darf an dieser Stelle auch einmal erwähnt werden, dass es sich hier um Trinkwasser und somit um ein Lebensmittel handelt und deshalb dieses Wasser in erster Linie für den persönlichen Bedarf bestimmt ist. Wenn aber einzelne Bürger in einer Woche so viel Trinkwasser in ihrem Garten verbrauchen wie andere Mitbürger sonst im ganzen Jahr und dadurch die gesamte Trinkwasserversorgung in Bedrängnis gebracht wird, dann muss von Seiten der Verwaltung reagiert werden. Dabei gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Nutzung von Regenwasser statt Trinkwasser im Garten, zumal Regenwasser kostenfrei geliefert wird und nur eine Zisterne oder entsprechende Regenwassertonnen benötigt werden. Die Stadt Königstein hat in den 1990er Jahren darüber umfassend informiert und auch Fördermittel über die damalige Grundwasserabgabe bereitgestellt. So empfiehlt oder fordert der Magistrat bei Bauanträgen und bei der Aufstellung von Bebauungsplänen bereits seit vielen Jahren den Bau von Zisternen, was erfreulicherweise auch zunehmend umgesetzt wird.

Man sollte sich von den Gedanken verabschieden, dass sämtliche Ressourcen unendlich verfügbar sind und dabei völlig unnötig auch zweckentfremdet übermäßig genutzt werden können. Denn auch hier gilt es wie beim Energieverbrauch Maß zu halten.

Seit Anfang Juli Erster Stadtrat der Stadt Königstein: Jörg Pöschl. **Foto: dw**

Eine normale Tagesabgabe von 2.000 m³ bis 3.000 m³ – das sind 2 bis 3 Millionen Liter Wasser – ist für die städtische Wasserversorgung in Königstein überhaupt kein Problem. Falls sich der Tagesverbrauch jedoch auf bis zu 5.000 m³ (das wären umgerechnet über das Jahr gerechnet ca. 300 Liter pro Einwohner und Tag statt des Normalverbrauchs von 120 l pro Einwohner und Tag!) erhöht, dann sind allerdings dringend regulierende Maßnahmen erforderlich, da diese Wassermengen dauerhaft in der gebotenen Qualität nicht zur Verfügung stehen. Diese Regeln gibt es im Übrigen schon seit Jahrzehnten – neu an der beschlossenen Satzung ist nur, dass, bevor der Wassernotstand erreicht ist, bereits die Nutzung von Trinkwasser für große Gärten und Schwimmbäder eingeschränkt werden kann. Das sollte sich auch die Familie Krämer vergegenwärtigen, die selbst in einem Gebiet wohnt, wo der Wasserverbrauch speziell in den späten Abendstunden teils exorbitant hohe Werte erreicht, wie die Stadtwerke anhand ihrer Auswertungen feststellen konnten.

Natürlich ist es öffentlichkeitswirksam, seinen Leserbrief mit einer handfesten und polemisch erscheinenden Forderung an den Bürgermeister zu verbinden. Wenn aber das Motto letztlich lautet, „Hauptsache, mein Rasen bleibt grün, soll doch die Stadt einfach mehr Wasser bereitstellen", kann vom so wichtigen freiwilligen „Maßhalten" bisher leider noch keine Rede sein. Gerade angesichts der Klimaveränderungen liegt der richtige Ansatzpunkt jedoch in erster Linie beim Überdenken des eigenen Verbrauchsverhaltens der Bürger. Und die meisten haben das letztes Jahr vorbildlich getan, nachdem die Stadtwerke darum gebeten haben.

Sehr gerne möchte ich Familie Krämer anbieten, dieses komplexe Thema bei einem Gesprächstermin in den Räumen unserer Stadtwerke weiter fortzuführen, ist diesen als kommunalem Wasserversorger doch wichtig, beim Verbraucher ein Gefühl des Verständnisses zu wecken und umfassend über die Arbeit der Stadtwerke und die Details der Wassergewinnung und des Wasserverbrauchs in unserer Stadt zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Pöschl
Erster Stadtrat

Schneidhainer Fechtjugend beweist sich bei Deutschen Meisterschaften

Die B-Jugend des Schneidhainer Fechtnachwuchses konnte vor Kurzem bei den Deutschen Meisterschaften in Heidenheim sehr gut abschneiden. **Foto: privat**

Schneidhain (kw) – Vor Kurzem durften die Fechter der B-Jugend (U13- und U14-Jahrgänge) ihr Können auf ihren Deutschen Meisterschaften in Heidenheim unter Beweis stellen. Für drei Schneidhainer Fechter, die dafür auf Turnieren in ganz Deutschland seit September vorigen Jahres Punkt für Punkt erkämpft hatten, war sicherlich allein schon die Teilnahme an einem so großen Event in ihrem noch jungen Alter ein sportlicher Höhepunkt. Vertreten waren Arik Müller-Gebel und Vincent Spanier im Jahrgang 2006 und Max Fries im Jahrgang 2005.

Arik und Vincent fochten beide eine solide Vorrunde, in welcher die beiden jeweils drei Gefechte für sich entscheiden konnten. Somit meisterten beide die Vorrunde mit Bravour und bereiteten sich nun auf die K.O.-Runden vor, den wichtigsten Teil des Turniers. Dort gewann Arik sein erstes Gefecht nach einem starken Kampf mit 10:6 und erreichte somit die Runde der letzten 32. Vincent verlor leider sein Gefecht nach einem spannenden Schlagabtausch extrem knapp mit 9:10 Treffern und wurde am Ende 38. des Turniers.

Im 32er-K.O. lieferte sich Arik einen spannenden Schlagabtausch mit Eryk Krahmer vom Fechtclub Krefeld. Leider unterlag er hier am Ende mit 6 zu 10 Treffern. Somit erreichte Arik am Ende aber trotzdem einen starken 23. Platz und das wohlgemerkt unter den besten U13-Fechtern Deutschlands – ein Ergebnis, was sich durchaus sehen lassen kann!

Max, dessen Jahrgang etwas später in den Wettbewerb startete, gewann in seiner Vorrunde auch drei Gefechte und verlor nur zwei. Das sicherte ihm eine gute Position für die anstehende Direktausscheidungsrunde. Jedoch war leider im 64er-K.O. sein Höhenflug zu Ende, als er seinem starken Heidenheimer Gegner Horant Kummer unterlag. Er erreichte schließlich den 37. Platz von 67 Teilnehmern.

Alles in allem können die jungen Schneidhainer Nachwuchsfechter sehr stolz auf ihre Leistung sein, sich schon in so jungen Jahren mit den Besten Deutschlands messen zu können. Auch Cheftrainer Jan Zwak bereitet es ein Lächeln zu sehen, wie aus dem eigenen Nachwuchs immer wieder Talente geboren werden, die für die anhaltenden Erfolge der Schneidhainer Fechtabteilung auf nationaler Ebene sorgen. (dw)

Ach, wie klein ist Königstein

***Königstein** (hhf) – Ja, dieses Bild war schon in der KöWo – und auch nicht. Im Beitrag über das Sommerfest des Freundeskreises der Städtepartnerschaft war ein Foto dieser Wegweiser-Kombination zu sehen, das Edmund Brütting eingeschickt hatte. Im gleichen Zusammenhang hatte auch Manfred Colloseus die nun hier gezeigte Aufnahme geschickt. Das besondere daran: Beide gaben an, ihr Foto im Rahmen von Verwandtschaftsbesuchen gemacht zu haben – wie klein ist doch die Welt!*

Und schön ist sie auch: „1871 wurde das Dorf Grödersby an der Schlei, nur wenige Kilometer von Kappeln entfernt, mit einer Reihe kleinerer Ortsteile, darunter Königstein, als Gemeinde gegründet. Das heutige Grödersby im Kreis Schleswig-Flensburg entstand 1971 im Zuge der Gemeindereform. Neben der Landwirtschaft sind in dem idyllischen Ort maritim ausgerichtete Betriebe ansässig", ergänzt Manfred Colloseus. Also vielleicht ein Urlaubstipp?

Ob bei „maritim ausgerichteten Betrieben" auch Fischkutter zum Ortsbild von Königstein an der Schlei gehören, ist der Redaktion nicht bekannt – aber auf den Straßen von Königstein im Taunus hat sich etwas Wesentliches verändert: Es handelt sich oben auch um eine der letzten Aufnahmen des nicht nur in der Familie Colloseus als „Goldener Blitz" bekannten Pkw von Manfred Colloseus, der nun nach 20 Jahren und 215.000 Kilometern das Zeitliche gesegnet hat. Manfred trauert seinem „Goldie" noch herzhaft nach – und wird künftig sicher nicht mehr so leicht im hiesigen Verkehrsgewimmel zu erkennen sein. **Foto: Colloseus**

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 1: Erste Vorbereitungen

Informieren Sie sich vor oder spätestens bei einer Trennung über Ihre Rechte und Pflichten. Weder die Akzeptanz noch die Ablehnung von Ansprüchen kann ohne eine professionelle Beratung sachgerecht erfolgen.
Was ist also zu tun? Machen Sie sich einen Überblick über die gesamten wirtschaftlichen Verhältnisse. Im Wesentlichen sollten Sie Folgendes zusammenstellen:

1. Einkünfte aus Erwerbstätigkeit (die letzten 12 Gehaltsabrechnungen bei Angestellten, bzw. die letzten drei Gewinnermittlungen bei Selbstständigen)
2. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Mietverträge/ Kosten)
3. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Mitteilungen der Banken am Jahresende über Zinsen, Dividenden etc.)
4. Einkommensteuererklärungen und Steuerbescheide der letzten drei Jahre
5. Auflistung der monatlichen Zahlungsverpflichtungen
6. Depotauszüge (Aktien, Fonds, etc.)
7. Rückkaufswerte und Gewinnanteile bei Lebensversicherungen
8. Kontenstände bei Girokonten, Sparkonten und sonstigen Geldanlagen
9. Bausparguthaben
10. Immobilien (Kaufverträge, Wertgutachten, Grundbuchauszüge)
11. Darlehensverträge
12. Ehevertrag (falls notariell geschlossen)
13. Testament (falls ein solches verfügt wurde)

Gehen Sie mit diesen Unterlagen zu einem qualifizierten Scheidungsanwalt (Fachanwalt/Fachanwältin für Familienrecht). Er/Sie begleitet Sie optimal durch diese schwierige Zeit und managt Ihre Zukunft. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv. Fortsetzung am 8. August 2019.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Ökumenischer Gottesdienst diesmal „vor den Eichen“

Falkenstein (kw) – Zum ersten Mal findet in diesem Jahr der Ökumenische Gottesdienst nicht „unter“, sondern „vor den Eichen“ statt. Am Sonntag, 11. August, 11.15 Uhr versammeln sich die Christen in Falkenstein diesmal auf den Bänken, die auf dem Außengelände der Martin-Luther-Kirche im Debusweg aufgestellt werden.
Aus Sicherheitsgründen hatte der Forst Kronberg die beiden christlichen Gemeinden in Falkenstein darüber informiert, dass in diesem Jahr kein Gottesdienst direkt am Platz „Unter den Eichen“ stattfinden könne. Wegen des heißen Sommers im vergangenen Jahr sei der Forst nicht in der Lage, den für die Sicherheit notwendigen Baumschnitt zu gewährleisten. Der Gottesdienst am Waldrand ist in jedem Jahr der ökumenische Höhepunkt des kirchlichen Lebens in Falkenstein. Er wird in diesem Jahr von Pfarrer Lenski und Ehrenamtlichen aus dem katholischen Kirchort Christkönig gestartet. Die musikalische Begleitung übernimmt die Gruppe Celebramus Musica@ Vox, die monatlich bereits in der katholischen Kirche Falkensteins spielt. Inhaltlich geht es um die Frage: Wie setze ich in einer gut gefüllten Zeit die richtigen Prioritäten?
Im Anschluss an den Gottesdienst findet wie immer ein ökumenisches Zusammensein bei Würstchen, Salaten und Kuchen statt. (dw)

Hessischer Gesundheitspreis: Bewerbungsschluss am 31. Juli

Wiesbaden (kw) – „Wir fördern in Hessen Gesundheit ganzheitlich und über die gesamte Lebensspanne hinweg“, so Sozial- und Integrationsminister Kai Klose anlässlich der Auslobung des nunmehr 8. Hessischen Gesundheitspreises. Mit der Ausschreibung spricht das Land Hessen laufende oder weitgehend realisierte neue, erfolgreiche und innovative Modelle, Projekte und Aktivitäten der Gesundheitsförderung und Prävention an, die das Potenzial für eine hessenweite Ausbreitung haben. „Wir wollen gelungene Ansätze fördern, in die Fläche tragen und das außerordentliche Engagement der vielen Akteurinnen und Akteure in diesem Bereich sichtbar machen“, erklärt der Minister.
Der Förderpreis leiste einen wichtigen Beitrag dazu, durch entsprechende Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention wirkungsvolle Maßnahmen zu entwickeln, die vorhandene Gesundheitsressourcen stärken sowie das Entstehen und die Verschlimmerung von Krankheiten verhindern oder hinauszögern. Verliehen wird jeweils ein Förderpreis von 2.000 Euro in den Bereichen „Gesund Aufwachsen“, „Gesund Bleiben – Mitten im Leben“ und „Gesund Altern“.

Teilnahmeberechtigt sind hessische Vereine, Verbände, Firmen, Gesundheitsämter, Krankenkassen, Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen sowie Kommunen und Stadtteile. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2019.

Maßgebliche Kriterien sind:

- Das Projekt wurde in der Praxis eingesetzt.
- Die Umsetzung erfolgt(e) in Hessen.
- Das Projekt läuft noch oder liegt nicht länger als 12 Monate zurück.
- Das Projekt hat Vorbildcharakter, d. h. es eignet sich auch für eine landesweite Umsetzung.

Bewerbungsverfahren:
Die Bewerbung zum Gesundheitspreis des Landes Hessen ist ausschließlich über ein standardisiertes online-Verfahren auf der Homepage der HAGE (Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.) möglich. Weitere Informationen dazu unter: www.hage.de
Die Projekte werden durch eine unabhängige Expertenjury bewertet. Die Bewertung wird anhand von Merkmalen wie Qualität der methodischen Umsetzung, Praxistauglichkeit, Übertragbarkeit und gesellschaftliche Relevanz vorgenommen.

Frisbee-Kurse während der Ferien bei der TSG

Falkenstein (kw) – *Die Turn- und Sportgemeinschaft 1882/1910 (TSG) Falkenstein richtet für Kinder und Jugendliche (egal ob männlich oder weiblich) ab 12 Jahren am Donnerstag, 1. August, auf der Rasensportanlage Altkönigblick, Falkensteiner Straße 26, einen Kennenlernkurs für Ultimate Frisbee aus. Der Kurs wird von 9.30 bis 16 Uhr dauern.*
Die TSG als mitgliederstärkster Verein der Stadt möchte diese Sportart, die mehr und mehr Freunde findet und geschlechterübergreifend gespielt werden kann, gerne mittelfristig in ihrem Sportangebot etablieren. Es handelt sich um einen rasanten und schnellen Mannschaftssport mit der weithin bekannten Frisbee-Scheibe. Ziel ist es, diese durch Zupassen in die gegnerische Endzone zu bringen. Ein Spieler, der die Scheibe fängt, muss sofort stehen bleiben, die Scheibe darf also nicht getragen werden. Erlaubt ist einzig ein Sternschritt wie beim Basketball, bei dem ein Fuß auf der Stelle bleiben muss, während der andere versetzt werden kann. Gespielt wird in der Halle oder im Freien, ohne Körperkontakt und meist in gemischten Teams aus Frauen und Männern. Von den Spielern wird faires Verhalten und Sportsgeist vorausgesetzt. Schiedsrichter gibt es daher nicht.
In Kooperation mit Eintracht Frankfurt und deren Frisbee-Abteilung wird dieser Kurs auch von jungen Eintracht-Trainern betreut, die selbst schon als Spieler an mehreren Welt- und Europameisterschaften teilgenommen haben und diesen tollen Sport bestens vermitteln können.
Der Kurs findet bei jedem Wetter statt. Während der Mittagspause gibt es für alle Teilnehmer ein warmes Mittagessen im Vereinsheim der TSG Falkenstein. Für frisches Obst und Getränke ist zudem gesorgt. Die Kosten für jeden Teilnehmer liegen bei 40 Euro. Der Teilnehmerbetrag kann am ersten Tag des Kennenlernkurses gegen Quittung bar vor Ort bezahlt werden. Mitzubringen ist funktionale Sportkleidung (auch wärmende Sportkleidung und gegebenenfalls ein Handtuch) sowie Sportschuhe (Turnschuhe beziehungsweise idealerweise Fußballschuhe). Eine Trinkflasche wäre zudem von Vorteil. Die Frisbee-Scheiben werden gestellt.
Weitere Infos unter der Telefonnummer 0172-8324047. Anmeldungen sind bis 26.7. unter Angabe der vollständigen Adresse, Telefonnummer, Name und Geburtsdatum des Teilnehmers per E-Mail an info@tsg-falkenstein.de möglich.

Foto: privat

Der ŠKODA KODIAQ SOLEIL.

Der ŠKODA KODIAQ SOLEIL bringt nicht nur die Sonne zum Strahlen. Dafür sorgen viele Fahrerassistenzsysteme und im Paket „Komfort & Design“ das große Navigationssystem Columbus, die Lederinnenausstattung, 19"- Leichtmetallfelgen und vieles mehr. 5 Jahre Garantie[2] sind bereits inklusive. Nur bei MTS über 50 Kodiaq sofort verfügbar. Jetzt mit bis zu **9.999 €** Kundenvorteil[1]. ŠKODA. Simply Clever.

[1] Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA KODIAQ SOLEIL in Höhe von 4.050,- € bei Erwerb des optionalen Ausstattungspaketes „Komfort & Design“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition sowie unserem Händlernachlass.
[2] 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MTS AUTOMOBILE

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Pfeiffstr. 6-10 • Tel. 06171 88719-20
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200

„Idealbesetzung für St. Josef“: Ulrich Lange ging in den Ruhestand

Königstein (hhf) – Am 6. Juli erinnerte Dr. Dieter Hausmann an die Gründung des Königsteiner Krankenhauswesens durch Dr. Georg Pingler und die Dernbacher Schwestern vor 150 Jahren. Deren Begründerin, Katharina Kasper, wurde 2018 von Papst Franziskus heiliggesprochen, eine Ausstellung über ihr Leben wird aktuell im Bischofssitz Limburg gezeigt.

Chirurg Dieter Hausmann selbst ist ebenfalls mit der Geschichte des hiesigen Krankenhauses eng verbunden, er war dort von 1886 bis 2006 ärztlicher Direktor und kümmert sich seitdem um die historische Aufarbeitung dieses Teilbereichs der Heimatgeschichte. Einige Jahre hat er gemeinsam mit Ulrich Lange, der 2003 erst als Controller und 2004 dann als Geschäftsführer die Geschicke von St. Josef leitete, für den Erhalt des kleinen Krankenhauses gekämpft.

Paul Kiefer hatte die Kreiner-Zitronentorte persönlich ausgeliefert: Dr. Julia Hefty verabschiedete Ulrich Lange (beide Geschäftsführung Hochtaunuskliniken) in den Ruhestand, was ihm Stadtverordnetenvorsteher Alexander Freiherr von Bethmann, Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Leonhard Helm (von links nach rechts) mit Torte und einem „flüssigen Gruß“ versüßten. Tipp bei der Hitze: „Die Torte schnell essen und das andere noch etwas liegen lassen.“ **Foto: Friedel**

Auf Gründer folgt Erhalter

Nach rund 15 Jahren, die ihm so einiges an Kunststückchen und Fachwissen abverlangt haben, ist Ulrich Lange nun zum Juli in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Damit hat der Mann, ohne den es das Krankenhaus heute wohl nicht mehr gäbe, den Gründungstermin vor 150 Jahren nur um eine knappe Woche verpasst.

Ein „herzliches Dankeschön für 13 Jahre Zusammenarbeit“ sprach ihm Bürgermeister Leonhard Helm aus und betonte, es sei ihm wichtig, dass er nach so langer Zusammenarbeit mit dem „geschätzten Geschäftsführer“ nicht sang- und klanglos auseinandergehen wolle. Das sahen etliche Weggefährten wohl ebenso, daher füllte sich das Foyer des Krankenhauses zusehends mit Menschen, die sich ebenfalls von Ulrich Lange verabschieden wollten. Der wiederum hatte dafür gesorgt, dass das Ganze nicht „sang- und klanglos“ über die Bühne ging und mit der „Overall Jazz Gang“ für die passende Untermalung des Treffens gesorgt. Dazu kam ein Buffet aus der hauseigenen Küche, die dem Auftraggeber in Absprache mit der neuen Geschäftsleitung ein kräftiges „Upgrade“ hatte zukommen lassen, eine ganz spezielle Form des Dankes aus den Reihen der Mitarbeiter.

Menschliches Antlitz bewahrt

„Menschlichkeit kostet Geld“, zumindest im Gesundheitswesen, daher bescheinigte der Bürgermeister: „Wir hatten gemeinsam eine schwere Zeit“, und doch sei es Ulrich Lange gelungen, „das menschliche Antlitz des Krankenhauses zu bewahren“. Alexander von Bethmann erinnerte sich als Mitglied im Aufsichtsrat ebenfalls an manche neue „Horrormeldung bei den Besprechungen“, doch „Ulrich Lange kämpfte beharrlich weiter für sein Haus.“ Landrat Ulrich Krebs rechtete sogar nach, dass er mit Ulrich Lange schon länger zusammengearbeitet habe als mit den kreiseigenen Hochtaunuskliniken: „Damals haben wir hier neu umgebaut, heute ist es schon wieder veraltet.“ Aber die Weichen für den nächsten, zukunftsträchtigen Umbau sind schon gestellt.

Jazz-Manager und Violinist

Ganz besonders herzlich verabschiedete Dr. Julia Hefty ihren Kollegen schließlich, als sie – teils in Interviewform – „Privates über Ulrich Lange“ ans Tageslicht brachte. Wer wusste denn schon, dass der gebürtige Würzburger als Kind einer musikalischen Familie erst Geigen in verschiedener Größe spielte, bevor er merkte, dass seine „langen Finger“ sich auch zum Operieren eignen könnten? Sein Medizinstudium ergänzte er mit Geisteswissenschaften, um den Menschen in seiner Gesamtheit besser zu erfassen. Nach einer Zeit als Stabsarzt bei der Bundeswehr („Nein, meine Erfahrung in Menschenführung habe ich eher aus dem Studium...“) ärgerte er sich so sehr darüber, dass Ärzte nicht genug Zeit für ihre Patienten haben, dass er sich fortan als Manager im Jazz-Bereich betätigte.

Nach 15 Jahren erschien ihm diese Branche allerdings doch als zu unsicher und er kehrte über den Weg des Gesundheitsmanagers zurück zur Medizin. Mit 50 Jahren bewarb er sich wegen der ansprechenden Anzeige nach Königstein, erkannte „Es ist Bedarf hier!“ und stürzte sich in die Arbeit: „Heute kommt langsam wieder, was wir damals abgeschafft haben.“

Engagierte Politiker

„Ulrich Lange war die Idealbesetzung für St. Josef, ohne ihn gäbe es das Krankenhaus nicht mehr“, fasste Dr. Julia Hefty das Werk ihres Kollegen in klare Worte: „Wenn ich irgendwo als Vertreterin von St. Josef auf Tagungen war, wurde ich immer gefragt ‚Ja gibt es das denn noch?‘ – Ging es Dir auch so?“ – „Nein, ich wurde immer als Geschäftsführer von St. Josef vorgestellt und dann war alles klar …“ Und was war Deine Lieblingstätigkeit hier im Haus?“ – „Die Weihnachtsfeier ausrichten!“ Dennoch „Mit Politikern um Lösungen ringen“ nimmt Ulrich Lange als eine positive Erinnerung mit in den Ruhestand; der Grund: „sie (die Politiker) waren so engagiert.“ Seinen Lebensabend möchte er mit Lesen, Reisen und Violone-Spielen ausfüllen.

Im September nächster AbgabeBasar im Glashüttener Bürgerhaus

Glashütten (kw) – Der nächste Glashüttener AbgabeBasar findet am Samstag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2, statt. Bereits am frühen Abend des Vortags, Freitag, 13. September, bieten die Organisatoren von 17 bis 19 Uhr einen Vorverkauf für Schwangere (mit Mutterpass) und einer Begleitperson an.

Angeboten werden: Herbst- und Winterkleidung von Größe 50 bis 176, Babyausstattung, Autositze, Fahrräder, Spielsachen, Bücher, Multimedia und vieles mehr.

Diejenigen, die etwas verkaufen möchten, können sich bis Samstag, 17. August, 23:59 Uhr, über die Homepage des Basar-Teams unter: www.glashuettener-abgabebasar.jimdo anmelden. Pro Haushalt und Mail wird nur eine Nummer vergeben. Die Vergabe der Nummern erfolgt per Los. Wichtig: Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden als Spende für gemeinnützige Zwecke einbehalten.

Glashüttener Anwohner, die das Helfer-Team verstärken möchten, können sich ebenfalls über die Internetseite des Teams unter: https://glashuettener-abgabebasar.jimdo.com/informationen-für-helfer/ direkt an das Team wenden. „Wir melden uns umgehend zurück“, so die Veranstalter, die sich eigenem Vernehmen nach über jede tatkräftige Unterstützung freuen. (dw)

Fußball-Camp des 1. FC-TSG Königstein in der letzten Ferienwoche

Königstein (kw) – „Irgendwann nähern sich leider auch die schönen langen Sommerferien dem Ende zu, aber die Sehnsucht nach Fußball kann nun ebenfalls beendet werden!“

In der letzten Ferienwoche von Montag, 5. bis Freitag, 9. August von 10 bis 15 Uhr bietet der 1. FC-TSG Königstein noch ein zweites Fußballcamp an, bei dem noch Plätze frei sind. Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2013 bis 2006 (also mindestens gute 5 Jahre bis maximal 13 Jahre) werden in leistungsgerechten Gruppen von erfahrenen und altersgerechten Trainern betreut, trainieren verschiedenste Techniken rund um den Fußball und können ihren Team- und Wettkampfgeist in Spielen testen.

Für Snacks, Getränke und ein gesundes Mittagessen ist wie immer gesorgt und ein cooler Trikotsatz wird ebenfalls nicht fehlen. Weitere Infos auf der Web-Seite www.fc-koenigstein.de/Förderung/Kids-Uni, die direkte Anmeldungen bitte an kidsuni_camps@fc-koenigstein.de oder geschaeftsstelle@fc-koenigstein.de. (dw)

Aktualisierte Version des Tierfund-Katasters als App online

Hochtaunus (kw) - Der DJV hat die App des Tierfund-Katasters komplett überarbeitet und Anregungen von Nutzern umgesetzt. Die Anwendung gibt es jetzt zum Herunterladen im App-Store von Apple und Google Play. Über ein einfaches Update wird die neue Version automatisch installiert. Die Navigation ist jetzt noch nutzerfreundlicher, zum Beispiel ist die Suche der Tierart durch Piktogramme vereinfacht. Nutzer können jetzt eigene Tierfunde über eine Karten- und eine Listenansicht verwalten. Eine nachträgliche Bearbeitung der Meldungen ist bis zu drei Monate möglich.

Ab sofort reicht eine einmalige Registrierung, danach ist der Nutzer automatisch bei jedem Öffnen der App angemeldet. Wer sich abmeldet und seine Zugangsdaten nicht mehr parat hat, kann jetzt die Funktion „Passwort vergessen“ direkt in der App nutzen. Das war bisher nur über die Internet-Seite möglich.

Das Tierfund-Kataster gibt es seit 2011: Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein und die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel haben es entwickelt. Ende 2016 hat der Deutsche Jagdverband (DJV) das Projekt auf ganz Deutschland ausgeweitet. Erstmals ist es möglich, Wildunfälle nach bundesweit einheitlichen Standards zu erfassen. Inzwischen haben sich über 12.000 Nutzer registriert und über 55.000 Datensätze eingetragen. Alle Naturliebhaber, Verkehrsteilnehmer und Jäger können über die kostenlose App oder die Internetseite Tierfunde melden. Wissenschaftler ermitteln im zweiten Schritt Wildunfall-Schwerpunkte. (dw)

Friedhofsbesuche ohne Matschfüße

Bei der Pflasterung vor dem Schneidhainer Friedhof hat die Stadt bewusst auf Markierungen verzichtet, damit sich die Gäste bei Trauerveranstaltungen – nach Absprache – gegenseitig zuparken können. **Foto: Friedel**

Schneidhain (hhf) – In Zeiten der heftigen Diskussionen um bauliche Umgestaltungen soll nicht vergessen werden, dass es auch Projekte gibt, die zu aller Zufriedenheit verlaufen. Dazu gehört mit Sicherheit die Pflasterung des Parkplatzes vor dem Schneidhainer Friedhof am Kohlweg, die im Frühjahr in aller Stille vorgenommen worden ist. Mit der Maßnahme hatte die Stadtverwaltung eine Anregung aus dem Ortsbeirat aufgenommen, der darauf hingewiesen hatte, dass die Matschflecken, die der bislang geschotterte Parkplatz bei schlechtem Wetter vor allem auf schwarzer Trauerkleidung hinterlassen hatte, zunehmend größer wurden. Die Baumaßnahme verlief still und leise sowohl im zeitlichen als auch im Kostenrahmen, gewissermaßen „unspektakulär“ – gerade deshalb soll sie aber nicht völlig unter den Tisch fallen, der Pluspunkt steht unserer Rathausmannschaft einfach zu. Dort hat man bei der Planung übrigens einen Schritt weiter gedacht und die Markierungen der gut acht Parkplätze weggelassen, die im Alltag für die Friedhofsbesucher ausreichen. Da zu Beerdigungen aber meist mehr Parkraum benötigt wird, und das von Menschen, die sich untereinander kennen und in etwa auch die gleiche Zeitspanne zum Parken nutzen, soll keine Markierung davon abhalten, sich nach Absprache gegenseitig zuzuparken, um den Stellplatz optimal auszunutzen.

Gospel in der Schneidhainer Evangelischen Gemeinde

Schneidhain (kw) – Die Evangelische Kirchengemeinde Schneidhain lädt zu einem ersten Gospel-Workshop am Donnerstag, dem 8. August, ein. Dieser startet um 19 Uhr im Gemeindehaus, Am Hohlberg 19, und wird eineinhalb bis zwei Stunden dauern. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Eunice Groh, Pastorin mit internationaler Erfahrung, wird Interessierte in die christlich-religiösen Texte der frohen Botschaften einführen. Gesungen wird zunächst in deutscher Sprache. Diverse Instrumente sind bei Bedarf vorhanden. Das Angebot ist konfessionsübergreifend. Alle sind willkommen. (dw)

37-jährige Fahrerin rammt Funkstreifenwagen der Polizei

Glashütten (kw) -– Eine 37-jährige Frau hat am Dienstagabend voriger Woche kurz vor Mitternacht in der Langstraße in Schloßborn einen Funkstreifenwagen der Polizeistation Bad Homburg gerammt, mutmaßlich um sich einer Verkehrskontrolle zu entziehen.
Ersten Ermittlungen zufolge ereignete sich der Vorfall, als die durch einen Zeugen alarmierte Funkstreife das Fahrzeug der Beschuldigten anhielt. Dieser Aufforderung kam die Beschuldigte zunächst nach und hielt ihren Pkw auf der Straße an.
Urplötzlich startete die Beschuldigte den Motor ihres Pkw wieder und fuhr in Richtung des Streifenwagens. Dort steuerte sie mit ihrem Pkw auf eine etwa 1,50 Meter breite Lücke zwischen dem Streifenwagen und einer Hausmauer zu. Beim Versuch, durch diese Lücke zu fahren, beschädigte die Frau den Funkstreifenwagen, die Hausmauer und auch ihren Pkw. Beide Fahrzeuge wurden so stark beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren. Es entstand ein Sachschaden von ca. 11.000 Euro. Ein bei der Frau durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,6 Promille. Die Frau wurde für weitere polizeiliche Maßnahmen in Gewahrsam genommen und der Führerschein sichergestellt. Glücklicherweise kam es zu keinerlei Personenschäden. (dw)

Wandern mit dem Taunusklub

Königstein (kw) – Am kommenden Mittwoch, 31. Juli, kann man mit dem Taunusklub bergauf oder bergab wandern. Zunächst nach oben führt eine Kurzwanderung vom Windeck über den Fuchstanz (Einkehr) nach Falkenstein und weiter nach Königstein.
Abfahrt ist um 10.43 Uhr an der Haltestelle Stadtmitte mit dem Bus Linie 57.
Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, Gäste stets willkommen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.
Rückfragen an die Wanderführung: R. Weck (06174) 5369.

Opel-Fahrerin übersieht beim Abbiegen 80-Jährige

Königstein (kw) – Gestern Nachmittag kam es auf der Wiesbadener Straße in Königstein im Taunus zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 80-jährige Frau zu Boden stürzte und sich dabei Verletzungen am Kopf zuzog.
Ersten Ermittlungen zufolge überquerte die 80-Jährige die Wiesbadener Straße auf einem Fußgängerüberweg, als eine, auf die Wiesbadener Straße abbiegende, 43-jährige Opel-Fahrerin dies zu spät erkannte und umgehend einen Bremsvorgang einleitete.
Dabei fiel die 80-jährige Frau zu Boden und verletzte sich.
Ob es zu einem Zusammenstoß der beiden kam, bedarf weiterer Ermittlungen. Die Polizeistation Königstein hat diese aufgenommen und erbittet Zeugenhinweise unter der Rufnummer (06172) 120 - 0. (dw)

Von unersättlichen Raupen, die zu wunderschönen Schmetterlingen werden

Königstein (aks) – Die drei promovierten Wissenschaftler des Vereins sind begeisterte Insektenforscher und besonders den Schmetterlingen leidenschaftlich verpflichtet: Dr. Hans-Georg Mark, Ex-Chirurg, Dr. Klaus Schurian, Biologe und Insektenforscher aus Kelkheim, heute Ehrenvorsitzender und der heutige Vereinsvorsitzende Dr. Wolfgang Eckweiler kennen sich aus mit flatterhaften Wesen. Für den 13. Aktionstag des Apollo, der bereits im Jahre 1897 gegründet wurde, haben Vereinsmitglieder in mühevoller Kleinarbeit die Terrasse mit großen und kleinen Insektenglaskästen bestückt, die Raupen und Schmetterlinge aller Farben und Größen in natura zeigen. Nach dem kurzen Samstagsintermezzo werden sie selbstverständlich wieder in die Freiheit entlassen.
Einmal im Jahr öffnen sie Ende Juni Türe und Tore des unscheinbaren kleinen Hauses am Bangert, das eingebettet in 11.000 Quadratmeter blühende Wiese vielen Insekten ein paradiesisches Biotop bietet. Zum 13. Mal an diesem hochsommerlichen Samstagmittag schwärmen nicht nur Bienen, Hummeln, Libellen, Falter und andere sichtbare und unsichtbare Insekten in der Blütenwiese aus, sondern auch viele Kinder, die freudig durchs Gras hüpfen und mit ihren Käschern Jagd auf Schmetterlinge machen. Die meisten werden fündig und ihre „Ausbeute“ wird kurzzeitig in eins der gläsernen Terrarien gesteckt, damit auch alle anderen Gäste diese Naturschönheiten bewundern können.
Dieses Idyll, Blumenwiese mit fröhlichen Kindern und zauberhaften Flügelwesen vergisst man so schnell nicht – ein Glücksgefühl aus vergangen Kindheitstagen, als es im Sommer überall brummte und summte, stellt sich ein. Das, was früher so selbstverständlich schien, läuft seit ein paar Jahrzehnten Gefahr, vernichtet zu werden. Den Insektenschwund bezeichnet Schurian als „dramatisch“. Die Biodiversität hat sich seiner Erfahrung nach in den letzten drei Jahrzehnten mindesten um etwa 2/3 verringert. Die Hälfte aller Arten von Insekten existiert seit längerer Zeit gar nicht mehr.
Der ehemalige Lehrer der St. Angela-Schule besitzt eine Sammlung von zig-tausenden Schmetterlingen in seinem Haus, im Archiv wohl gemerkt! Dass es viele solcher Sammlungen seit 1950 wegen des „dramatischen“ Insektenschwunds heute in dieser Diversität gar nicht mehr gibt, macht ihm große Sorgen. In einem Kasten von 1950 würde heute die Hälfte der Arten fehlen. Wir sollten uns alle fragen, was wir tun können? Jeder für sich. Was ist gut für die Natur? Und was „beflügelt“ die Artenvielfalt? Dass in diesem Jahr wieder mehr Kornblumen und Klatschmohn auch auf bestellten Feldern zu sehen sind, freut ihn sichtlich. Immer mehr Bauern mähen weniger häufig und lassen Blühstreifen stehen, damit Insekten Nahrung finden. Ein Kornfeld ohne Unkraut, dank wirksamer Unkrautvernichter und vor Fraßfeinden mit Insektengift geschützt, sei der Untergang für Insekten. Sie finden keine Nahrung mehr oder werden durch Neonicotinoide (heute verboten) vergiftet. Aber auch zu „ordentliche“, zu häufig gemähte, Rasen und Wiesen, in privaten Gärten böten wenig Nahrung.
Es sei gut, wenn sich die Natur ein verwildertes Areal zurückerobern könne. Besonders Schmetterlinge liebten magere Wiesen, so Schurian, ein gutes Beispiel seien die Reifenberger Wiesen. Lieblingspflanzen, auf denen sich im Sommer viele Schmetterlinge tummeln, seien der Sommerflieder (Budleia) und später im Sommer und Herbst auch Geranie, Petunie und vor allem die Abelie, auf der man an milden Tagen das Taubenschwänzchen entdecken kann, eine Falterart, die aussieht wie ein kleiner Kolibri. Liebe Leser, lassen Sie Ihren Garten also ruhig an manchen Stellen verwildern, damit sorgen Sie fürs Überleben vieler Gartenbewohner.
Die Schleifenblume, die in vielen Vorgärten wächst, locke den Karstweißling, der eigentlich bisher in Südeuropa heimisch war, aber wegen des Klimawandels nun auch den Weg in unsere Breitengrade findet, so erklärt es der Biologe.
Schmetterlinge seien auch oft „Kulturfolger“. Man finde sie überall dort, wo der „Tisch“ reich gedeckt ist, sprich, sie eine reiche Auswahl an Nektar finden, den sie zum Überleben brauchen.
Jeder Schmetterling ist ein wahrer Verwandlungskünstler. Es mutet wie ein Wunder an, dass aus einem Schmetterlingsei nach Wochen, Monaten und manchmal sogar Jahren ein so wunderschönes Insekt schlüpft. „Meister der Metamorphose“, nennt Dr. Schurian das.
Und wenn sie nicht von Vögeln gefressen werden, überwintern einige sogar unter Blättern. Der Zitronenfalter ist so ein Überlebenskünster. Bis zu minus zwanzig Grad übersteht er im Winter unter Blättern.
Wenn sich die Mitglieder des Vereins Apollo – 400 an der Zahl – etwas wünschen dürften, dann wären das 100.000 Euro, damit sie die Wiese um das Vereinshaus noch insektenfreundlicher gestalten und machen können. Ein Teil der Erde müsste abgetragen werden, um dem Boden „magerer“ zu machen und einen Teil mit Hunderten Budleia neu bepflanzen zu können.
Im Netz findet sich der Verein unter eigener Homepage: www.apollo-frankfurt.de – für alle, die Mitglieder werden und so den Schmetterlingen Gutes tun wollen.

Emma auf Schmetterlingsjagd bei hochsommerlichen Temperaturen in den Wiesen um das Vereinshaus des Schmetterling-Vereins Apollo am Bangert, wo am Tag der offenen Tür nicht nur Falter flatterten und schwirrten. **Foto: Sura**

Orgel und E-Piano

Schneidhain (kw) – Die Evangelische Johanniskirche in Schneidhain verfügt inzwischen über ein E-Piano zusätzlich zur Orgel. Interessierte, die sich langfristig die musikalische Begleitung von Gottesdiensten vorstellen können, sind herzlich auf einen Besuch eingeladen. Für Terminvereinbarungen und weitere Auskünfte steht Pfarrer Timo Winzler, Tel. (06174) 21134, zur Verfügung. Eine Weiterbildung im Dekanat ist möglich. (dw)

Königsteiner Woche
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietservice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben
Mehr Sicherheit
Spart Ihnen Zeit & Mühe
Kein lästiger Papierkram
Professionelle Abwicklung
☎ 06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de

WARUM KAUFEN, WENN LEASING DOCH SO GÜNSTIG IST?
JETZT OHNE ANZAHLUNG MIETEN STATT KAUFEN!
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA COROLLA 1,2-l-TURBO, 5-TÜRER, 6-GANG-SCHALTGETRIEBE
MONATLICHE LEASINGRATE: 220 € [1]
AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS DER BEIDEN MODELLE:
• SPURHALTEASSISTENT • FERNLICHTASSISTENT • ABBLENDLICHTAUTOMATIK
• KLIMAANLAGE • FRONTKOLLISIONSWARNER • TEMPOMAT ADAPTIV
• LED-SCHEINWERFER • U.V.M.
TOYOTA C-HR 1,2-l-TURBO, 5-TÜRER, 6-GANG-SCHALTGETRIEBE
MONATLICHE LEASINGRATE: 233 € [2]
Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe innerorts/außerorts/kombiniert: 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 128 g/km, CO_2-Effizienzklasse: B. Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe (4X2) innerorts/außerorts/kombiniert: 7,3/5,3/6,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 138 g/km, CO_2-Effizienzklasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.
[1]**Unser KM-Leasingangebot**[3] für den Corolla, 1,2-l-Turbo, 5-Türer. **Anschaffungspreis: 20.990 €**[4], Leasingsonderzahlung 0 €. Gesamtbetrag: 16.792 €, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 3,49 %, effektiver Jahreszins: 3,55 %,** 36 mtl. Raten à 220 €. [2]**Unser KM-Leasingangebot**[3] für den C-HR, 1,2-l-Turbo, 5-Türer. **Anschaffungspreis: 21.990 €**[4], Leasingsonderzahlung 0 €. Gesamtbetrag: 17.811,90 €, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 3,49 %, effektiver Jahreszins: 3,55 %,** 36 mtl. Raten à 233 €. [3]Ein **unverbindliches** Angebot der **Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln.** Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2019. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. [4]**Unverbindl. Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Juli 2019, inkl. MwSt., **zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten.** Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Leasing GmbH.
AUTOHAUS NIX GMBH Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de
Firmensitz
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

Dear Readers,

Summer is not only the time of the long holidays but also that of the most enchanting outdoor festivities – if the weather is playing along and not all potential guests have left for their vacations. It is, therefore, even more commendable when e.g. Kronberg dares to hold their Art & Wine Market still within the summer break offering a lovely change for those who stay at home.

In former times, when the Taunus was dominated by farming, there usually was not much time for feasts; on the other hand, however, markets and festivals were very important to get to know the girls from the neighbouring villages. Especially young men swarmed out on such occasions, unconsciously doing the exactly right thing to prevent village inbreeding …

On the way to the industrial society, the inhabitants of Frankfurt were fleeing from the odorous city quite frequently into the green hills seeking recreation. Weekend trips became so popular that the building of railway lines to Kronberg or Königstein was worthwhile. And the lush green nature in the southern Taunus eventually drew well-known artists to Kronberg who were often connected with the renowned Städel museum in Frankfurt and who founded an artists' colony here. Their traces are still present today in Kronberg – more than one preferred to pay his bill in the inn with a mural – and associations as well as the city administration do their best to cultivate their memory.

It was thus a very obvious choice to complement the market booths of the domestic museums and galleries with stands where artists from abroad present their exhibits. Music is almost automatically associated with wine, and if the latter tastes so good – why not take home a supply? The final touch – and the recommendation for our English page – is, lastly, the international flair which is contributed by Kronberg's many partner cities.

Yours, **Holger Friedel**

you're welcom

Königsteiner Woche – the English pag

Art & Wine at the foot of t

Kronberg (hhf) – For the 34th time, the Art & Wine Market in the cosy old town of Kronberg in the Taunus is welcoming visitors from near and far on August 3 and 4, 2019.

50 stands of artists and artisan craftsmen of a wide variety of specialties from all over Germany and four winemakers from Guldental invite to a cheerful city stroll, to unexpected discoveries and to passing a good time. Delicacies will be offered from Kronberg's partner cities Le Lavandou (France) and Porto Recanati (Italy), and the international atmosphere will be rounded up by music from the Youth-Brass-Band from Aberystwyth (Wales), also a partner city of Kronberg. Friendly relations across international borders have been established and cultivated in Kronberg since 1972, especially with the city partnership associations' vivid and intense commitment. But there are also German delicacies from the Harz, where another partner city, Ballenstedt, is located. However, on an art and wine market like this, the product range is also offering typical domestic food from local providers as Hessian specialties can complement the selection perfectly.

A colourful and diverse framework programme for the culinary pleasures is a must as the market shall also be an attractive two-day festival. There is, for instance, varied musical entertainment in the Tanzhausstraße, the very heart of Kronberg's old town. Italian sounds by Renzo and Vittorio will be heard on Saturday, whereas German sway-songs by Jürgen Lugert will accompany the Sunday afternoon. On both days, the many museums and galleries of the city will naturally be open. Furthermore, some of the private courtyards and houses in the old village will be open to visitors, luring them on their way to Kronberg castle into the crooked streets for a romantic fleeting visit.

A guided tour through the castle's interior will take place in English language on Sunday at 14:30 h, in French language at 15:30 h. The very well worth seeing exterior area of the castle is freely accessible.

During the guided tour through the castle, the exhibition "Blessed Meal! – Dinner is served at Kronberg Castle" can be seen. It presents the development of eating habits throughout the last centuries. The exhibition which was originally designed by the Hessian Archives of State was adapted for the castle with examples from the history of Kronberg.

Back in the old town, a side trip to the museum "Kronberger Malerkolonie" (Kronberg Artists Colony) at Heinrich-Winter-Straße 2 (at the city centre, Berliner Platz) is well worth the effort. The former mansion of the artist and Kronberg colonist Heinrich Winter today houses the collection of the Foundation Kronberger Malerkolonie. On Saturday, the museum will be open from 12 h to 18 h, and on Sunday from 11 h to 18 h. Currently, an exhibition featuring "Klaus Fußmann – Paintings and Pottery" can be seen. Guided tours in English and French language can be organised after prior registration at info@kronberger-malerkolonie.com.

In Germany, there is the rather unemancipated saying of „Wine, Women and Song" belonging together. That fine arts can be added to this mixture is proved by the impressions of former Art and Wine Markets in Kronberg. **Photo: Archive KroBo/S. Puck**

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Bikes

Denfeld® ENJOY CYCLING
Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg
phone 06172 392910 · www.Denfeld.de

Communication

Kiesow communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Welcome
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Medical Care

Henke-Physio®
centre for physical therapy and osteopathy Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
info@henke-physio.de
Phone: 06174 - 963938
Fax: 06174 - 963922
www.henke-physio.de

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon. - Fri. 9.00 am - 7.00 pm
Sat. 9.00 am - 2.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Gardening

LAND-SCAPING
65835 LIEDERBACH
☎ 06196/774660
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

Medical Care

Joachim A. Grabe
Private General practitioner
Family medicine | Sports medicine
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 - 3716 · www.ja-grabe.de · info@ja-grabe.de

WOMEN'S HEALTH OB/GYN
CHECK UP & PAP SMEAR | ROUTINE & HIGH GRADE PRENATAL CARE
INFERTILITY & ENDOCRINOLOGY | 3D/4D | CONTRACEPTION | GYNEFIX®
HAUPTSTR. 5, 61462 KÖNIGSTEIN/TS. PHONE: 0049-6174-21282
WWW.GYN-PRAENATAL-KOENIGSTEIN.DE

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

...he romantic Kronberg Castle

The trip to Kronberg can be concluded in convivial gathering again on the Art and Wine Market in the old town. The harmonious combination of cuisine, museums, art of painting, music and wine and their potential to create two days of recreation, shall be illustrated by excerpts from a cover story, published in the "Kronberger Bote" in 2015 – here representatively chosen as the weekly newspaper is naturally reporting every year, usually with a photo page full of impressions:

Enjoying Wine and Art with Friends

Kronberg (mw) – Very suitable for the 30th Art & Wine Market at the weekend, temperatures climbed to summerly heat degrees. This made the fine Guldental wines which were poured at the booths of the Guldental winemakers – and taken home by the dozen – go to head much faster than usual. But those who had refrained from drinking too fast in the afternoon were rewarded with a summer idyll on the places and in the streets of the old town which could be savoured until the late hours as the weather remained pleasantly warm.

Ulrike Fischer and her husband were to be found for the second time on the Art and Wine Market which this year had to compete with the Rheingau Wine Festival in Oberursel. The place in front of the Zehntscheune (tithe barn) suited them very much. Many visitors passed their booth and were fascinated by the curious wood pieces: they are collecting driftwood from the river Rhine. "We leave it exactly as we find it", says Ulrike Fischer. Her husband takes it into his capable hands to make coat hooks, key fobs, trays and candle holders with ceramic buttons, ornamental boxes and silver spoons from it.

Another stand seemed to entice with sweets which on closer scrutiny turned out to be soap in all imaginable forms and scents. Everywhere artists and also photographers had set up their stands; from the much loved motifs, flowers and landscapes to abstracts and city views, a broad range of creative power could be discovered.

Also here for the second time was Alice Schütte from Obertshausen. "I am still wandering between two worlds", the passionate painter discloses. She keeps being surprised by her own mostly colourful works because she often does not know beforehand whether her painting will be naturalistic or suddenly absolutely abstract. Angelika Grieser-Martin from Rüsselsheim is enjoying the creative formation process, too. "The fascinating thing with my passion, pottery, is that there is something forming under my hands", she explains. "At one time, I wanted to form birds, but they did not materialise", she confesses. But they became "special hens", all wearing a little golden crown. "They don't want to fly, they just want to sit there and be beautiful", says the artist. The hens have grown into sought after collector's items in the meantime. Still, Grieser-Martin prefers to create heads. "They all have their own personalities. When I am opening their eyes, they suddenly are so present that I cannot change them anymore", she tells.

Apart from pottery and paintings, there were silk scarves, handmade doll's dresses and a broad variety of gold works and costume jewellery. Even the Friedrich-Ebert-Street wasn't a "pass through street": Opposite the Receptur and the art stands, the Kronberg painter Martin Schreck had seated himself on a little stool and was calmly drawing the Receptur building with oil chalk. "I have already painted fifteen to twenty motifs in the old town", he discloses. "My goal is to someday print a complete annual calendar with motifs from the old town."

On the other side of the street, an ice cream cart offered cool delicacies and in the midst of the Friedrich-Ebert-Street there was the Penweddig School Ensemble from Aberystwyth playing "O sole mio". For two years, the pupils of the brass band which is conducted by Alan Phillips, had exploited every possibility to earn money for their finals journey (they go to college next year) to play with their orchestra on the Art and Wine Market in Kronberg. The young ladies and gentlemen who have been playing together for eight years also performed at the fruit farm Krieger together with the Kronberg Music Association and at the Altkönigstift.

The Old Town Circle presented a surprise in the Recepturhof in the evening: Horst Neugebauer who had organised the first Art and Wine Market for the city thirty years ago was counterbalanced on a wooden rocker against wine. The four Guldental winemakers considered 76 bottles not enough to do Horst Neugebauer justice and raised the donation to the oecumenical community care centre to 400 Euro. The Old Town Circle thanked the winemakers who have been forming the core of the market for 30 years now for their loyalty to Kronberg with a little present.

EVENTS

Königstein:
– Friday, July 26, from 20 h to 22 h, on the castle ruin: "The Music of Hans Zimmer & More". Hollywood Philharmonic Orchestra and Choir present "the best movie scores of all times" from Walt Disney, Star Wars and more.
– Sunday, July 28, from 15 h to 18 h at the Villa Borgnis in the spa gardens: "Music in the Spa Gardens", this time with "The Stokes" playing pure Irish folk. Free entrance; cancelled in case of rain.
– Friday, August 9, from 19 h, courtyard concert in Mammolshain: The Fruit and Gardening Association is catering food and drinks in the association hall at the end of Schwalbacher Straße while "The Bubbles" play cover versions of popular rock songs.
– Saturday, August 10, from 15 h, on the castle ruin "Rock on the Castle": 13 bands on 2 stages, among them Emil Bulls, Our Mirage, Enemy Inside, River Becomes Ocean, Engst, Kind Kaputt and Friend or Enemy.

Glashütten:
– Saturday, August 10, and Sunday, August 11, An der Kreuzheck 112, Schloßborn: Fire Brigade in Bloom.
– Sunday, August 11, from 11 h, Outdoor Pool, Caromber Platz, Schloßborn: Pool Party, with bouncy castle, tombola, cake buffet and more.
– Weekend August 23 to 25, Fire Brigade Oberems, Heuweg 1: Funfair with dance (8/23, 20 h), disco (8/24, 20 h) and morning pint (8/25, 11 h).
– Saturday, August 24, (from 15 h) and Sunday, August 25 (from 12 h): Fishermen's Festival 2019 at the Silver Creek.
– Sunday, August 25, sports field Glashütten, Am Brünnchen: "Glashütten goes in for sports".

Kronberg:
– Sunday, July 28, 17 h, Kronberg Cinema, Friedrich-Ebert-Straße 1, Live-Cinema: "Let's dance" by and with André Rieu.
– Weekend of August 3 and 4 (Saturday 15 h to 22 h, Sunday 11 h to 20 h) in the Old Town: Art and Wine Market, together with Sunday shopping from 12 h to 18 h.
– Tuesday, August 13, 19 h to 20:30 h at Victoria Park: Open Air Yoga on the stage in the park.

Kelkheim:
– Friday, August 9, until Sunday, August 11, from 19 h on the market place city centre: "Market Place Open-Air 2019 – Music and Movie in the City's Heart". On all three days bands of all styles are playing, afterwards on Friday and Saturday open-air cinema until midnight.
– Sunday, August 18, from 11 h to 19 h, at Town Hall Place Münster: Old Town Festival.
– Sunday, August 25, from 11 h on the garden terrace of the Café "Zum fröhlichen Landmann": "The legendary Red Hot Hottentotts at the Rettershof" – free entrance.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Opticians

BOVET LAHMANN
ocularoptics · contact lenses
visual consultation
FRANKFURTER STR. 1 · 61462 KÖNIGSTEIN · PHONE: 06174 - 73 09

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

dp Pöhlemann
AUGENOPTIK
Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 22777 · www.poehlemann.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23
65779 Kelkheim (Taunus)
phone 06195 9794-0
Fax 06195 979420
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Real Estate

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Your personal real-estate agent
Phone 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Restaurants/Delis

Sweet since 1905 Kreiner
coffee and pastry shop Kreiner
Owner: Dirk Kiefer
Hauptstraße 10
61462 Königstein
Phone 0 61 74 - 10 24 · Fax 06174 - 18 50
www.cafe-kreiner.de · E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Are you interested in presenting your company on this page?
– the best place to position your ads
– in depth features and stories
– special conditions!
It's worth it! Just call telephone
06174 938513

Sports & Wellness

TriYoga-Center
Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

TV/Hifi

TV HiFi HAUSGERÄTETECHNIK
MUTSCHALL
WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 .... 61462 Königstein

KÖNIGSTEINER WOCHE ENGLISH INTERNATIONAL

Kirchen-Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Johann Weckler	✆ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin Elisabeth Buddeus-Steiff	✆ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferentin Ines Portugall	✆ 06174 – 25 50 516
Pfarrer Stefan Peter	✆ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay	✆ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Regelmäßige Gottesdienste im:

Ursulinenkloster:
Sonntag: 9.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr

Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr

Altenheim St. Raphael:
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.30 Uhr
Dienstag und Freitag um 15:15
Sonn- und Feiertag: 10.00 Uhr

Regelmäßige Gebetszeiten / Beichtzeiten

Beichtgelegenheit:
samstags, 11 Uhr in St. Marien
Jeden 1. Samstag im Monat, 17.15 Uhr in St. Alban
Jeden 1. Dienstag um 8.45 Uhr in St. Vitus.

Rosenkranzgebet:
Montags, 17.30 Uhr in St. Peter und Paul
Dienstags, 17.30 Uhr in St. Marien
Am 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr in Christkönig
Samstags, 17.30 Uhr in St. Alban
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag um 16.00 Uhr
Haus Raphael, Königstein

Stille Gebetszeit:
Montag - Freitag von 15 bis 17 Uhr in St. Marien

Lobpreis und Anbetung:
Stille Anbetung mit Barmherzigkeitsrosenkranz
Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr in St. Michael
(nicht in den Schulferien)

Ökumen. Friedensgebet:
Jeden Montag um 18 Uhr in St. Marien

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr
Di. + Do. 14 – 17

***

Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
NEU: Vesper mit anschließendem Rosenkranzgebet im Haus Raphael
Mo / Mi / Do um 18.00 Uhr
Di /Fr um 16.00 Uhr

***

Samstag, 27.07. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag
11.00 Uhr Kirche Beichte
Sonntag, 28.07.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Verstorbene der Familien Markota und Andelic
† Dr. Hans-Joachim Schroeter
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
16.45 Uhr Kirche Heilige Messe
Samstag, 03.08. Samstag der 17. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag
11.00 Uhr Kirche Beichte
Sonntag, 04.08.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
15.00 Uhr Kirche Beichte und Heilige Messe in polnischer Sprache
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe, anschließend Komplet

Christkönig Kirchort Falkenstein

*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

***

Freitag, 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
18.30 Uhr Marienkapelle Heilige Messe in der Marienkapelle
Sonntag, 28.07.
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Freitag, 02.08. Hl. Eusebius, Bischof, hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag
Sonntag, 04.08.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Donnerstag, 25.07. Hl. Jakobus, Apostel
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Samstag, 27.07. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Donnerstag, 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Samstag, 03.08. Samstag der 17. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
(Türkollekte für Kirche und Pfarrsaal)
Sonntag, 28.07.
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Freitag, 02.08. Hl. Eusebius, Bischof, hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag
Sonntag, 04.08.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Bitte wenden Sie sich an das Büro Königstein
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Samstag, 27.07. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag
18.00 Uhr Kirche Keine Wortgottesfeier!
Herzliche Einladung zur Feier der Sonntagsmesse am Sonntag um 9.15 Uhr im Schwesternhaus
Mittwoch, 31.07. Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer
18.30 Uhr Kapelle Heilige Messe
Freitag, 02.08. Hl. Eusebius, Bischof, hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
19.30 Uhr „Vesper & vespern" - ein Angebot für alleinlebende Hinterbliebene, Haus des Gebets, Mammolshain, Hardtgrundweg 22
Samstag, 03.08. Samstag der 17. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Regelmäßige Gebetszeiten
Stille Anbetung: mit Barmherzigkeitsrosenkranz
Mittwochs, 17.30 - 18.00 Uhr in St. Michael
(außer in den Schulferien)

Öffnungszeiten der Marienkapelle in St. Michael, Mammolshain:
Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 19.00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Kapelle geschlossen.

St. Johannes Kirchort Schneidhain

*Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Sonntag, 28.07.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 31.07. Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit Gebet für Haus Yorosin
Sonntag, 04.08.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Döppenschmitt, Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

***

Freitag, 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
10.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Eheleute Ellen und Fritz Traut
Sonntag, 28.07.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Eheleute Albert und Dorothea Bach und verst. Angehörige
† Albert Hofmann
† Jahramt Maria Conrady
Dienstag, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
19.00 Uhr Kirche Keine Heilige Messe
Freitag, 02.08. Hl. Eusebius, Bischof, hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
10.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 04.08.
09.30 Uhr Kirche KEINE Wortgottesfeier

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Samstag, 27.07.
16.00h Traugottesdienst Kuna / Wissig
Sonntag, 28.07.
10.00h Gottesdienst mit Prädikantin Inge Stiehl
Montag, 29.07.
19.30h Vokalensemble
Sonntag, 04.08.
10.00h Gottesdienst mit Prädikantin Karin Heß
Montag, 05.08.
19.30h Vokalensemble
Samstag, 10.08.
15.00h Taufgottesdienst Familie Ramspeck
16.00h Taufgottesdienst Familie Lückel
Sonntag, 11.08.
10.00h Abendmahlsgottesdienst mit Pfrn. Stoodt-Neuschäfer
Montag, 12.08.
08.00h Ök. Einschulungs-Gottesdienst Kids Camp
09.00h Gottesdienst zum Schulbeginn 2.-4. Klasse
10.00h Senioren-Gymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble
Dienstag, 13.08.
09.30h Ök. Einschulungsgottesdienst (in St. Marien, Kirchstr.)
10.00h Mütterberatung im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2020
17.00h Konfirmanden K 2021
Donnerstag, 15.08.
16.00h Große Kinderkirche (Kinder 2.- 6. Schuljahr)

In den Sommerferien ruhen die meisten Gemeindeveranstaltungen, auch die Ev. Singschule pausiert.

Der i-Punkt ist geöffnet:
Montags, Mittwochs und Freitags von 16-18 Uhr
Frauentreff: Freitags von 10 –12 Uhr.

Evangelische Singschule Königstein
A) MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
Kurs Königstein 2 Anfänger (Kinder ab 3 Jahren)
Mittwoch, 15.05-15.50 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurs Königstein 1 Fortgeschrittene (Kinder ab 4 Jahren)
Mittwoch, 16.00 - 16.45 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurs Schneidhain 1 Fortgeschrittene (Kinder ab 4 Jahren)
Donnerstag, 15.00-15.45 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
Kurs Schneidhain 2 Anfänger (Kinder ab 3 Jahren)
Donnerstag, 15.45 - 16.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
B) CHORSINGEN
Finken (Kinder ab 4, 5 Jahren)
Donnerstag, 10.30-11.15 Uhr und 14.30-15.15 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurrende I (1. + 2. Klasse), Dienstag, 15.30-16.15 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende II (3. und 4. Klasse), Dienstag, 16.15-17.00 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende III (ab der 5. Klasse), Dienstag, 17.00-17.45 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende Schneidhain (2. - 4. Klasse),
Mittwoch, 12.30 – 13.15 Uhr (6. Schulstunde)
Musikraum der Grundschule Schneidhain
Kurrende Schneidhain E,
(Kinder der Eingangsstufen E 1 und E 2)
Donnerstag, 14.00 - 14.45 Uhr
Musikraum der Grundschule Schneidhain
Leitung Singschule: Kantorin Katharina Götz, Tel.: 06174-968524 oder Mail: kirchenmusik-koenigstein@gmx.de
Informationen und Anmeldung zu allen Kursen im Büro der Ev. Singschule Königstein,
Tel.: 06174 – 946953 oder Mail: info@singschule.net

Pfarramt:
Pfarrer Dr. Neuschäfer und Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Tel.: 7334, Fax: 7525
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www. evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr;
montags geschlossen.

Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22,
Leiterin: Daiva Sahmel, Tel.: 7645
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spielkreise** für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 28.7. kein Gottesdienst
6. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Jesaja 43, 1: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"
Do 1.8.
09.30 Uhr Miniclub
Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 - 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Freitag, 26.07.
16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burkhardt-Saal
Sonntag, 28.07.
11.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Thomas Wohlert
Donnerstag, 01.08.
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burkhardt-Saal

Vom 22.07.-04.08. wird Pfarrer Lenski von Pfarrer Winzler aus Schneidhain vertreten.
Tel.: 0151-15519861.

Büro: **Geöffnet: Dienstag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.**
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de
Pfarrer: **Daniel Lenski, Tel. 0 61 74/71 53, Mobil: 0163/6323153**
Fax 06174/93 06 30
Sprechstunde nach Vereinbarung.
Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Mittwoch alle 14 Tage
Pfadfindertreff um 17.30 Uhr in Neuenhain

Sonntag 28.07.
kein Gottesdienst !----
Sonntag 04.08.
11.00 Uhr Gottesdienst Präd. Frau Wegert
Sonntag 11.08.
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließend Kirchkaffee
Dienstag 13.08.
08.30 Uhr ökumenischer Schulanfagsgottesdienst in der Kath. Kirche
Dienstag 13.08.
16.00-17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-9513431
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

1 Jahr	*Baumwolle*
5 Jahre	*Holz*
6 1/2 Jahre	*Zinn*
7 Jahre	*Kupfer*
8 Jahre	*Blech*
10 Jahre	*Rosen*
12 ½ Jahre	*Petersillie*
15 Jahre	*Glas*
20 Jahre	*Porzellan*
25 Jahre	*Silber*
30 Jahre	*Perlen*

Rund um die Gesundheit

Senioren-Assistenz Nicole Bittner

Betreuung stundenweise – aber keine halben Sachen

(hhf) – Nicole Bittner war noch nicht ganz volljährig, als sie zum ersten Mal als Betreuerin bei den Königsteiner Ferienspielen jobbte. Damals entdeckte sie, wie viel Freude es ihr macht, anderen Menschen bei der Gestaltung ihrer Freizeit zu helfen, die aufgrund ihres Alters (noch) nicht alles alleine umsetzen können, was sie gerne möchten.

Damals war Antonius Weber Bürgermeister in Königstein und somit auch ihr oberster Dienstherr. Heute ist er schon lange im Ruhestand – und hat den Kontakt zu Nicole Bittner wieder aufgenommen. Sie hat mittlerweile die Altersklasse ihrer Schützlinge gewechselt und sich mit etlichen Aus- und Fortbildungen voll und ganz der Betreuung von Senioren gewidmet. Als Seniorenassistentin ist sie gut vernetzt in der Branche und deckt so von der Beratung in pflegerechtlichen Dingen bis zum Ausflug ins Grüne genau den weiten Bereich ab, den ältere Menschen brauchen, um weiterhin zu Hause wohnen zu können. Kochen kann sie übrigens auch. Aber: „Ich bin keine Putzfrau" und 24-Stunden-Service bietet sie auch nicht an – kann beides im Bedarfsfall jedoch vermitteln.

Ihr Konzept besteht darin, stundenweise zu kommen und sich um alles zu kümmern, was aktuell ansteht: „So weit gewünscht, behalte ich alles im Auge", bietet Nicole Bittner an, das sind üblicherweise Terminmanagement von gesundheitlichem Belang, aber auch Ausflüge zu Freunden, damit hier der Kontakt nicht abreißt. Dabei fungiert die Assistentin nicht nur als Chauffeur: „Sie ist auch eine vorzeigbare Gesellschafterin", auch beif offiziellen Anlässen, stellt Antonius Weber heraus. „Sie ist einfach kompetent in Allem", lobt der ehemalige Bürgermeister ihre „perfekte Tätigkeit", die er hiermit gerne einmal auch anderen Menschen empfehlen möchte.

Ihm sagt die Mischung aus Fürsorglichkeit und Tatkraft zu, mit der Nicole Bittner – nicht nur in den Terminen – für Ordnung sorgt und damit die Struktur im Alltag aufrecht erhält. Ist der Tag dann am Laufen, bleibt genug Zeit, sich über neue Ausflugsideen oder den Speiseplan der nächsten Woche zu unterhalten, oder auch einfach Konversation zu treiben. Besonders über juristische Themen rund um das Seniorendasein diskutieren Ex-Bürgermeister und Assistentin gerne, „das geht vom gegenseitigen Zuhören bis zur Meinungsänderung."

Man kann es auch bei Auftritten in der Öffentlichkeit spüren: Hier arbeiten zwei Menschen zusammen, die sich gut verstehen. Und das ist für Nicole Bittner auch Voraussetzung: „Die Chemie muss stimmen", Vertrauen und eine gewisse Herzlichkeit sind wichtige Komponenten für ihr Konzept, das darauf fußt, stundenweise die notwendigen Dinge zu erledigen und sich dann auch wieder zurückzuziehen, um ihren Kunden genug Privatleben zu lassen. Die „Dosierung" der Tätigkeit ist damit leicht an die sich ändernden Bedürfnisse anzupassen, vom Kurzbesuch zweimal die Woche über tägliche Termine bis zum Tagesausflug ist vieles machbar – aber einmal pro Woche sollte schon sein, denn Kontinuität ist wichtig, um die Lebensstruktur aufrecht zu erhalten. „Wünsche aller Art kann man aussprechen, und was geht wird ermöglicht", so einfach sieht das die Seniorenassistentin, denn: „Haben die älteren Menschen Freude, freut das auch mich!"

Senioren-Assistenz Nicole Bittner
IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Wiesbadener Straße 143 B | 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 935 88 92 | Mobil: 0163 54 54 508
senioren-assistenz-bittner@email.de | www.senioren-assistenz-bittner.de

Ambulanter Pflegedienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist.
Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de
• Grundpflege • Behandlungspflege
• Beratungseinsatz für Krankenkassen
• Betreuungsleistungen/ Hauswirtschaftliche Versorgung
Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)
präsentiert folgende Behandlungsmethoden: Akupunktur, Akupressur, Kräuter- und Ernährungsberatung, Puls- und Zungen-Diagnose
Kostenlose Infostunden für individuelle Fragen
Samstags, 15.30 bis 16.30 Uhr – Eintritt frei
3. August – Maculadegeneration • 10. August – Reizblase, Harninkontinenz • 17. August – Frauenleiden
24. August – Probleme mit Haut und Haar
Referent: Heilpraktiker Xinyu Chen,
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China).
Ort: Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts. · Hauseingang rechts in der Adlerstraße · Bitte telefonische Anmeldung:
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de

sanitätshaus achim kunze
Helfen ist unser Handwerk
Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie
Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9
mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Transparenz, offene Gespräche und Vertrauen prägen unser Handeln!
- intensive Beratungen zu Pflegeleistungen
- Pflichtberatungsgespräche zum Nachweis für die Pflegekassen
- ressoucenfördernde Grundpflege
- verantwortungsvolle und kompetente Behandlungspflege
- Verhinderungspflege (stundenweise)
Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Ambulanter Pflegedienst Krone GmbH
Stammsitz Königstein im Taunus
Klosterstr. 1, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: +49 (0)6174 9611551
info@krone-pflege.de
Mitglied im bpa Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

SOZIALZENTRUM
• Familienpflege • Altenpflege
• Krankenpflege • Tagespflege
Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67
– Grundpflege
– Behandlungspflege
– hauswirtschaftliche Versorgung
– Pflichteinsätze für die Pflegekasse
– Seniorenwohngemeinschaften
Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Physio Praxis
Maike Schuster
Bei uns sind Sie in guten Händen
Neue Kurse sind da, Zeit zum Anmelden!
Gerätegestütztes Rückentraining und Ganzkörperkrafttraining, Rückenschule (KddR), Reaktive Faszientraining und Yoga
Anmeldung erforderlich - weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder auf unserer Website.
Alle Kassen und Privat, Parkplätze kostenfrei
Am Kaltenborn 1
61462 Königstein
06174 - 93 58 222
info@physiopraxis-koenigstein.de
www.physiopraxis-koenigstein.de

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis
Vorsorge, Therapie und Nachsorge von gynäkologischen Krebserkrankungen – kompetent und in besonderer Atmosphäre und gleichzeitig auf höchstem wissenschaftlichem Niveau – biete ich Ihnen in meiner Frauenarztpraxis an.
Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung
Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Seminarreihe
Selbstfürsorge und die 5 Säulen der Identität
6 x samstags 10-13 Uhr, 240 €
Beginn Samstag, 31.08.2019
Die weiteren Termine vereinbart die Seminargruppe beim ersten Treffen. Bitte Kalender mitbringen!
Anmeldung bitte bis spätestens 1 Woche vorher per Mail oder Telefon
Marietta R. Schäfer
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173-809798
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

ASKLEPIOS
Neurologische Klinik Falkenstein
Gesund werden. Gesund leben.
Als Fachklinik für Neurologie und neurologische Rehabilitation bieten wir Ihnen eine professionelle, auf Sie abgestimmte Versorgung durch unser Expertenteam.
Asklepiosweg 15 - 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 90-6000, Telefax: 06174 90-6010
E-Mail: falkenstein@asklepios.com
Besuchen Sie uns auf: www.asklepios.com/falkenstein

Physiotherapie Königstein im Sportpark
Unter neuer Leitung!
• alle Kassen
• Hausbesuche
• Lasertherapie
• Magnetfeldtherapie
• Unfallchirurgische Nachsorge
Falkensteiner Straße 28 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 24 85 12
praxis@physiotherapie-koenigstein.de
– Kostenlose Parkplätze direkt am Haus –

Zu Bier und Wein im stillen Hain darf es auch was Gegrilltes sein

Königstein (hhf) – 110 Steaks, 80 Brat-, 60 Rindswürste, Bauchfleisch und über 100 Brötchen... die Einkaufsliste der Kleingärtner im Stillen Hain lässt erahnen, wie gut der Besuch ihres Sommerfestes war – nachher war alles aufgegessen. Dass nur 100 Brötchen darauf standen, liegt daran, dass die Gartenfamilien wieder über 15 große Schüsseln Salate oder Zaziki aus eigener Küche beigesteuert hatten, sie füllten ein Buffet von zwei Biertischen Länge gut aus.

Zuvor hatten dieselben Lieferanten in gleicher Größenordnung dort die selbst gebackenen Kuchen zur Kaffeezeit aufgereiht, doch auch die waren zum Beginn der Grillphase beinahe ausverkauft. Nebenan kämpfte die Getränkemannschaft durchgehend mit der Zapfanlage, die den sommerlichen Temperaturen nicht ganz gewachsen war. Dennoch ging das Bier weg wie warme Semmeln, nicht nur, weil Detlef Bock mit der neuerworbenen Eismaschine für „Erste Hilfe“ sorgte. Lothar Vogt, nicht „Obergärtner“, sondern Erster Vorsitzender der Kleingärtner, die natürlich als Verein organisiert sind, hatte da noch eine Theorie in der Scherzkiste: „Gärtner gelten ja allgemein als trinkfest und arbeitsscheu …“

Da kann sich Zille mit seinen Idyllen mal hinten anstellen – das Sommerfest der Kleingärtner machte wieder einmal richtig Lust auf Natur. **Fotos: Friedel**

Wasser für die Pflanzen gelassen

Nun gut, jedenfalls gaben sich die 29 Parzelleninhaber und ihre Gäste große Mühe, den Pflanzen am Sommerfest nicht unbedingt das Wasser wegzutrinken – während Neuankömmlinge berichteten, dass die nebenan gelegene Hundewiese gerade mit Wasser aus einem Hydranten gesprengt werde, was bei diesen Temperaturen im Nachhinein aber nicht mehr belegt werden konnte. Glück gehabt, dass diese Meldung nicht bis zu den Ohren von Jörg Pöschl vorgedrungen ist – der Erste Stadtrat hatte natürlich auch die Kleingärtner besucht.

Im Gegensatz zu anderen Vereinen, die zum Beispiel Sportanlagen, Fördermittel oder Räumlichkeiten von der Stadt brauchen, haben die Gartenfreunde eigentlich alles, was sie brauchen, sogar den eingezäunten Rasen zur Kinderbetreuung: „Ein schönes Kleinod habt ihr da geschaffen“, freute sich der offizielle Vertreter der Stadtverwaltung – und rutschte dann doch unvermittelt in eine Problemdiskussion. Nein, nicht um Geld oder andere Forderungen: „Mit den Festen refinanzieren wir Anschaffungen oder Reparaturen am Vereinsheim“ (das im Wesentlichen aus Bauteilen einer ehemaligen Sporthalle besteht)“, bilanzierte Lothar Vogt recht entspannt.

Ein wichtiges Vereinsorgan: Der „Festausschuss“ ist unter anderem für das gelungene Sommerfest verantwortlich.

Verschmäht der Uhu Mäuse?

Eher unter Leidensgenossen kamen die Männer dann aber doch über das Thema „Wasser“ ins Grübeln. Neben hungrigen Mäusen – die der Uhufamilie offenbar zu klein sind – macht den Kleingärtnern natürlich auch in diesem Jahr die Trockenheit große Sorgen: „April und Mai waren noch gut, aber jetzt ist es schon wieder zu wenig“, stellen die Gärtner fest, nicht ohne kollegiales Mitleid für die Landwirte, deren gesamte Existenz von Wasser und Wetter abhängt. Als Betreiber der Park- und Sportflächen geht es da der Stadtverwaltung und dem Bauhof kaum anders: „Wenn zum Beispiel der teure Sportrasen am Altkönigblick vertrocknet, entsteht dem Steuerzahler ein immenser Schaden“, rechnet Jörg Pöschl vor. Derzeit mähen die Bauhof-Mitarbeiter nicht mehr, damit das Gras sich durch längere Blätter selbst vor der Trockenheit schützen kann – Schatten schützt die Wurzeln und die Feuchtigkeit hält sich dort auch länger. Damit kann man die städtische Taktik gleich als Gartentipp für alle Anwohner weitergeben, genau so wie die Empfehlung, Zisternen zu bauen: „Da dringen wir bei Bauanträgen schon seit einiger Zeit drauf“, und auch hier spricht der Sportdezernent wieder aus Erfahrung: „Am Altkönigblick haben wir eine Riesenzisterne, bis zu 12 Meter tief, da läuft das Wasser von allen Schul- und Hallendächern rein.“

Nun ja, wer so vorsorgt, kann jetzt noch fröhlich gießen – den anderen sei zur Warnung mitgeteilt, dass man im modernen Wasserwerk von heute schon straßenweise den Verbrauch erkennen kann, und auch die Uhrzeit …

Heinz Eichhorn macht die Musik

Die Kleingärtner waren freilich am Samstag zufrieden, dass die angekündigten Gewitter ihre Wassergüsse woanders abluden, auch wenn böse Zungen befürchteten, Heinz Eichhorn könne frei nach Troubadix den Regen anziehen. Aber das musikalische Vereinsmitglied griff kräftig in die Tasten und widerlegte solche Sorgen, während Detlef Bock noch schnell einige Sonnenschirme aufstellte, die er erst morgens auf dem Wertstoffhof noch sicherstellen konnte. Dazu verzehrten die bestens gelaunten Gäste alles, was die Theke hergab, der Renner waren wie so oft der Kartoffelsalat und das Zaziki von Musa Dere.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

DIE STEINMETZE
Marco Theil & Richard Brain GbR
Ihr Meisterbetrieb in Waldems
- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE
Hofgasse 12
65529 Waldems-Esch
www.die-steinmetze.com
info@die-steinmetze.com
Tel. 06126 - 710 83 60
Fax. 06126 - 959 47 56

Betriebsferien vom 29.7. bis 9.8.2019
TIERARZTPRAXIS DRES. S. u. P. Haug
Herzog-Adolph-Str. 5 · 61462 Königstein
Tel. 06174 / 96 14 81
Sprechstunden:
Vormittags: Mo., Di., Do., Fr. 9.30–11.00 Uhr
Nachmittags: Mo.–Fr. 16.00–18.00 Uhr

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9 35 04 30

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo. 10 – 12 Uhr / Do. 10 – 12 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

In memoriam

Adam Reuß

† 25. 7. 1989

Unvergessen

Deine Familie

www.taunus-nachrichten.de

Am 15. Juli 2019 verstarb unser Vereinsmitglied

Rainer Gutbier

Er hat den FCM in seiner 50-jährigen Mitgliedschaft immer mit vollem Einsatz in vielen Bereichen unterstützt.
Wir verlieren ein Mitglied, das immer für den Verein da war.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

FC 1910 Mammolshain e.V.
der Vorstand und alle Mitglieder

Die Stadt Königstein im Taunus trauert um

Rainer Gutbier

Er verstarb am 15. Juli 2019 im Alter von 57 Jahren.

Herr Gutbier war von 1993 bis 1997 Mitglied des Ortsbeirates Mammolshain.

Als engagierter Mitbürger hat er sich um seine Heimatgemeinde verdient gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus
Alexander Frhr. von Bethmann
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat der Stadt Königstein im Taunus
Jörg Pöschl
Erster Stadtrat

Für den Ortsbeirat Mammolshain
Hans-Dieter Hartwich
Ortsvorsteher

Sonnenanbeter oder Schattenliebhaber: Nicht alle Heimtiere lieben es heiß

Wiesbaden (kw) – Bei Heimtieren ist es wie beim Menschen. Manche kommen mit der Hitze im Sommer gut zurecht, andere verkriechen sich am liebsten an einem kühlen Platz. Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e. V. (ZZF) verrät, wer die Sonnenanbeter und wer die Schattenliebhaber unter unseren Lieblingen sind.

Dem beliebtesten Heimtier der Deutschen, der Katze, machen hohe Temperaturen eher wenig aus. Freigänger suchen sich selbstständig ein Schattenplätzchen, wenn es ihnen zu heiß wird. Eine Wohnungskatze hat es da etwas schwerer. Mit einigen Maßnahmen können Besitzer ihr jedoch das Leben erleichtern, wie ZZF-Präsident Norbert Holthenrich erklärt: „Morgens und abends sollten Tierhalter die Wohnung durchlüften und danach abdunkeln. Außerdem mögen es Katzen, sich auf einem kühlenden Bodenbelag wie Fliesen auszuruhen. Daher freuen sie sich darüber, wenn etwa die Tür zum Badezimmer offenbleibt.“ Genügend Trinkwasser sollte stets bereitstehen. Katzen mit dickem Fell müssen gerade im Sommer regelmäßig gebürstet werden.

Wer seinen Wellensittich in der Wohnung hält, muss beim Durchlüften darauf achten, dass die Voliere nicht im Zug steht. Obst ist wichtig für den Wasserhaushalt der Vögel. **Foto: vzzb**

Landschildkröten brauchen Sonne

Auch die aus dem Mittelmeerraum stammende Landschildkröte mag den Sommer. Da sie zu den wechselwarmen Tieren gehört, ist sie auf Wärmezufuhr von außen angewiesen. Wer seinen gepanzerten Freund im Freigehege hält, sollte dieses an einem windgeschützten, sonnigen Platz errichten. Dabei ist die Morgensonne für die Aufwärmphase am wichtigsten. Schattige Bereiche, die zum Beispiel durch buschige Pflanzen wie Zwergföhren oder Koniferen entstehen, dürfen jedoch nicht fehlen. Eine Schale mit frischem Wasser sollte im Gehege stehen. Zudem freut sich die Schildkröte über knackige Salatblätter.

Wasser zum Trinken und Baden

Der Wellensittich, der ursprünglich aus Australien kommt, kann mit hohen Temperaturen recht gut umgehen. Stundenlang der prallen Sonne ausgesetzt zu sein, verträgt aber auch er nicht. Die Voliere stellen Halter am besten in den Schatten. Bei sehr großer Hitze können die Besitzer zur Kühlung ein feuchtes Tuch darüber hängen. Wellie braucht genau wie seine gefiederten Artgenossen genügend sauberes Trinkwasser und eine Badewanne, in der er sich abkühlen kann. Frisches Obst und Gemüse sind nicht nur ein Leckerbissen: „Da sie viel Wasser enthalten, helfen sie den Vögeln, ihren Flüssigkeitshaushalt aufzufüllen“, informiert Norbert Holthenrich. Eines sollten Vogelhalter dabei beachten: die Frischkost regelmäßig wechseln, da bei hohen Temperaturen schnell Schimmel entsteht. Wer seinen Wellensittich in der Wohnung hält, muss beim Durchlüften darauf achten, dass die Voliere nicht im Zug steht. Hier sind diese Tiere sehr empfindlich.

Hunde nicht im Auto lassen!

Hunde haben mit Hitze schwer zu kämpfen. Auf keinen Fall dürfen Herrchen und Frauchen sie im Auto zurücklassen. Der Wageninnenraum heizt sich rasch auf, was zu schweren Herz- und Kreislaufstörungen und sogar zum Tod führen kann. Das Gassigehen sollten Hundehalter morgens und abends erledigen. „Außerdem bietet der Zoofachhandel einiges, was den Vierbeinern Abkühlung verschafft wie Hundepools, Kühlmatten oder Kühlwesten“, sagt Norbert Holthenrich.

Hitzschläge bei Kaninchen & Co.

Für viele Kleinsäuger werden hohe Temperaturen ebenfalls schnell zur Qual. Wie Hunde können Kaninchen und Meerschweinchen nicht schwitzen, haben aber auch nicht die Möglichkeit, ihre Körpertemperatur durch Hecheln zu regulieren. Sie sind anfällig für Hitzschläge, die oft tödlich enden. Kühle Plätze, an die sie sich zurückziehen können, sind ein absolutes Muss. Wer sein Tier in der Wohnung hält, sollte das Gehege an einen schattigen Platz stellen. Norbert Holthenrich gibt zu bedenken: „Die Sonne wandert den Tag über. Das muss der Tierhalter bei der Auswahl des geeigneten Platzes immer im Hinterkopf haben.“

Frisches Wasser unabdingbar

Im Freigehege können Sträucher und Bäume oder ein Sonnensegel Schatten spenden. Außerdem mögen es die Kleinsäuger, sich in feuchtem Sand oder auf Fliesen oder Kacheln abzukühlen. Wie bei allen beschriebenen Heimtieren ist auch bei den Kleinsäugern frisches Wasser unabdingbar. (dw)

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber froh und dankbar, dass wir dich hatten.

Willy Ulrich

* 4. 4. 1929 † 17. 7. 2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager und unserem Onkel,
der uns nach einem erfüllen Leben verlassen hat.

Matthias und Lydia Ulrich
Annabell und Christian Ulrich
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30. Juli 2019,
um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Aloys Krolage

* 11. Januar 1924 † 19. Juli 2019

Gabriele Hoffmann und Familie
Christine Schneider und Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Was bleibt, ist die Erinnerung und Dankbarkeit.

Josef Beuth

* 9. Juli 1931 † 13. Juli 2019

ist nach langer Krankheit verstorben.

In stiller Trauer
Loni Beuth
Hardy Beuth
und alle Angehörigen

Berggasse 4 · 61462 Königstein

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Herr, in Deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!
Eduard Mörike

In Liebe und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem guten Vater und Bruder, zärtlichen Großvater und treuen Freund

Franz Peter Wellen

* 7. Dezember 1935 Krefeld † 19. Juli 2019 Königstein

Wir werden ihn sehr vermissen.

Hiltrud Wellen
Andreas Wellen und Dagmar Gotthelf
Dr. Ursula Wellen und Dr. James Cho
mit Francesca und Julian
Rainer und Monika Wellen mit Familie
Hella und Gerd Hölzer

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Juli 2019, um 11.00 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof statt.
Das Requiem ist am Dienstag, dem 30. Juli 2019, um 16.45 Uhr
in der Pfarrkirche St. Marien in Königstein.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den
„Hospizverein Arche Noah“, IBAN: DE70 5105 0015 0270 0520 53 oder an die
„Caritas Sozialstation Königstein“, IBAN: DE83 5125 0000 0007 0943 88,
Kennwort Franz Peter Wellen.

Mit Fußgänger kollidiert

Königstein (kw) – In der Altkönigstraße in Königstein kollidierte in der vorigen Woche ein 56-jähriger Fahrradfahrer mit einer 46-jährigen Fußgängerin. Wie die Polizei mitteilt, trugen beide Personen zum Teil schwere Verletzungen davon.
Ersten Ermittlungen nach befuhr der Fahrradfahrer die Altkönigstraße in Fahrtrichtung Limburger Straße, als er frontal mit der Fußgängerin zusammenstieß. Die beiden Unfallbeteiligten wurden zur weiteren medizinischen Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.
Wie es zu dem Zusammenstoß zwischen den beiden Beteiligten gekommen ist, ist Bestand der derzeitigen Ermittlungen. Vielleicht ist das Unfallgeschehen ja auch beobachtet worden. Sachdienliche Hinweise nimmt die Königsteiner Polizeistation unter der Telefonnummer (06174) 9266 - 0 entgegen. (dw)

Hochtaunuskreis auf Rang 14

Hochtaunus (kw) – Der Hochtaunuskreis belegt im bundesweiten Vergleich aller 401 Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands den 14. Rang und zählt damit zu einer Region mit guten Zukunftschancen.
In Hessen ist es der 4. Platz hinter der Stadt Darmstadt (Rang 4), der Stadt Frankfurt am Main (10. Platz) und dem Main-Taunus-Kreis (Rang 11). Insgesamt 29 Indikatoren in den Themenfeldern Demografie, Arbeitsmarkt, Wettbewerb und Innovation sowie Wohlstand und Soziale Lage wurden in dem Bericht herangezogen und verglichen.
Landrat Ulrich Krebs freut sich über das gute Abschneiden des Landkreises. „Der Hochtaunuskreis ist auf einem guten Weg, das bescheinigt uns die Studie Zukunftsatlas von Prognos schriftlich. Die gute Platzierung im bundesweiten Vergleich ist ein Beleg für die Stärke unserer Wirtschaftsregion und ihrer Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort. In unserem Landkreis lässt sich gut leben und arbeiten“. Für Krebs ist es jedoch auch wichtig, dass sich der Hochtaunuskreis nicht auf dem guten Ergebnis ausruhen darf. „Durch die Zusammenarbeit aller Institutionen müssen wir den Unternehmen auch weiterhin einen attraktiven Standort bieten. Hierbei nehmen Schlagworte wie die Vernetzung, die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis eine wichtige Rolle ein“, so Krebs. Zudem ist dem Landrat zufolge die verkehrliche Infrastruktur und der Datentransfer im Auge zu behalten; auch Image und die Lebensqualität spielen Krebs nach eine entscheidende Rolle.
Weiteres Wissenswertes und Interessantes zum aktuellen Prognos-Zukunftsatlas gibt es im Internet unter http://www.prognos.com/publikationen/zukunftsatlas-regionen/zukunftsatlas-2019. (dw)

Selbsthilfegruppe trifft sich früher

Königstein (kw) – Das nächste Gruppentreffen der Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Hochtaunus findet schon am Dienstag, 6. August, um 18 Uhr statt, nicht wie üblich am letzten Dienstag des Monats. Das Gruppentreffen dient dem Erfahrungsaustausch Betroffener. Interessierte dürfen teilnehmen. (dw)

Postfahrzeug rammt Carport

Kronberg (kw) – Ein Postfahrzeug fuhr am frühen Freitagnachmittag, zwischen 13 und 14 Uhr, an der Schmiedeberger Straße in Kronberg beim Rangieren rückwärts gegen einen Carport. Der Fahrer entfernte sich, ohne seinen Pflichten als Unfallverursacher nachzukommen. Es entstand ein Sachschaden von etwa 400 Euro. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Königstein unter der Telefonnummer (06174) 9266 - 0 entgegen. (dw)

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Fr. Strauß Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,-Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber - Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

BMW 328i Limosine, Luxury Line, Imperialblau, Bj. 11/2011, Benzin, 245 PS, 102Tkm, TÜV: 2/2021, Sport-Automatic, Leder Dakota, Edelholz Navi. Pro., HUD, TV el.Glasdach, el. Sitze. Memory, Rückfahrkamera, Surround View Alarmanlage Harman Kardon GW, top gepflegt, 18,5T € Tel. 0172/6871990

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche von Privat klassischen, formschönen OLDTIMER/ YOUNGTIMER aus 1. od. 2. Hd., Tel. 0177/3329596

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz ab 1. August zu vermieten in Homburg Gonzenheim am Römischen Hof für 60,- € monatlich. Tel. 0171/2203200

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Golf-Reifen 195/65-R15 auf fast neuen Alufelgen für 80,- €. Tel. 0159/01173463

4 Alufelgen 175/80R88H zu verkaufen. VB 250,- €. Tel. 0176/22936948 ab 13 Uhr.

OLDTIMER

Oldtimer Opel Cabrio Ascona Sport GT. Voll restauriert – Original. Tel. 06171/583562

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Sie, 72, 168, frauliche Figur, möchte ihren Lebensabend mit einem gutaussehenden Partner teilen, für die schönen Dinge im Leben Wandern, Ausgehen, kl. Reisen. Lege Wert auf Zuverlässkeit und Ehrlichkeit. Chiffre OW 3002

Er, leitende Position, 53 J., 1,78 m gr., sportl., sucht flexible Frau. Tel. 0160/7075866

Gentleman, 51 J., NR, eloquent, sportliches und sehr gepflegtes Äußeres, weltoffen, tiefsinnig und tierlieb, bietet der gut situierten Dame exklusive Begleitung von privat. Chiffre OW 3005

W sucht Herrn, 70 Jahre alt oder jünger, für Gespräche, Wandern u. vieles mehr. Bin 69, topfit, möchte mein Leben gerne teilen mit einem umgänglichen Herrn. Chiffre KW 30/01

Ex-Unternehmer mit Herz und Humor (55/attraktiv) sucht eine großzügige, finanziell unabhängige Frau für eine glückliche und dauerhafte Beziehung. Chiffre: KW 30/02

Cabrioletfahrer, 70, Rentner, 1,69 gr., 69 kg, sucht Lebensgefährtin für gemeinsamen Lebensabend. Gerne auch korpulent, 50 - 75. Bin für alles aufgeschlossen. Tel. 0174/7134327

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Sonja, 60 J.,** mit jugendl. Figur, unendlich liebevoll, hervorrag. Köchin u. Hausfrau. Nachdem das Schicksal schmerzhaft zuschlug verkrieche ich mich als Witwe einsam zuhause. Bist Du ein ehrl. Mann, der auch gerne kuschelt u. dem ich vertrauen kann? Dann lass uns nicht länger allein sein u. ruf üb. pv an, bin umzugsbereit. **Tel. 06431-2197648**

Julia, 58 J., Witwe, weibl. Traumfigur, mit schönen Rundungen, bin gepflegt, warmherzig, feinfühlig, ich mag d. Natur, Haus- u. Gartenarbeit, ich würde Ihnen meine ganze Liebe schenken. Haben Sie ehrliches Interesse an einem Treffen? pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Gerti, 65 J.,** bildhübsche Witwe, mit ansehnl. Figur. Welcher aufrichtige Mann fühlt sich auch so einsam u. möchte noch einmal glücklich werden? Komme Sie gerne besuchen od. lade Sie zu mir ein, dann besprechen wir alles Weitere persönlich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Anette, 65 Jahre, verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau vom Lande, ich liebe d. Natur, kochen, backen, Tagesausflüge mit meinem Auto. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft über pv einen ehrlichen Lebenspartner gerne bis 80 J. Alles weitere können wir gerne persönlich besprechen. **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Walli, 70 J.,** mit schöner Figur u. etwas mehr Oberweite. Bin vertrauensvoll, warmherzig, fahre gerne Auto, liebe Musik u. gemeins. Fernsehabende. Habe die schwere Zeit der Trauer überwunden u. möchte wieder nach vorne blicken. Noch einmal für e. lieben Mann da sein, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-57889239**

Attraktive Vera, 71 Jahre, mit toller Figur und schöner Oberweite, bin anschmiegsam, herzlich und zärtlich, bin leider schon verwitwet lebe ganz allein in meiner Wohnung, ich fahre gern Auto und liebe es d. Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich heute noch üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein. **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Elsa, 75 J.,** gute Köchin u. Autofahrerin. Als Witwe weiß ich, was es heißt, alleine zu sein u. sehne mich so sehr nach einem Mann, dem ich vertrauen kann. Wir können getrennt oder am liebsten zusammen wohnen. Rufen Sie üb. pv an, auf Sie wartet eine liebe, natürl. u. umgängliche Frau. **Tel. 0176-47603082**

Ich, Lydia, 76 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv einen guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin umzugsbereit, gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, d. Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Werner, 70 J.,** pension. Beamter, topfit, handwerkl. geschickt, sicherer Autofahrer, leider verwitwet. Brauche keine Haushälterin (die habe ich schon), sondern eine liebe Gefährtin, mit der ich noch viel unternehmen kann. PV, **Anruf und Vermittlung kostenlos Tel. 0800-2886445**

Bernhard, Anfang 70, Witwer, ein attraktiver, charmanter Mann mit besten Umgangsformen, ein Gentleman der „alten Schule“ – ruhig, verantwortungsbewusst und modern eingestellt. Ich bin ein guter Handwerker, mag Kurzreisen u. die Natur. Ehrlichkeit, Toleranz und Verständnis sollen Basis einer Partnerschaft sein. Vertrauliche Kontaktaufnahme. pv **Tel. 0151 – 20593017**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172 - 2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home·service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Privatsphäre haben, aber nicht alleine sein? Sie verfügen über einen separaten Wohnbereich und freuen sich über eine Ansprechpartnerin? Seriöse, gebildete, weltgewandte, sympathische Frau mit medizinischer Vorbildung, bietet Ihnen Unterstützung an. Referenzen vorhanden Tel. 0176/51154526

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleiner Garten in Usingen/Ts. ca. 204 m² gross, mit 16 m² Hütte + Sitzplatz zu verkaufen. Zusätzlich eine Chemietoilette vorhanden. Tel. 06171/583562

Garten-Grundstück in Bad Soden, Altenhain zu verpachten. Ruhige und geschützte Lage, Wasser in der Nähe. 180 m² für 250,- €/Jahr Tel. 0151/27404629

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie mit einer Tochter sucht Haus / Whg zum Kauf in Bad Homburg (ab 110 m² / 4 Zimmer / bis 600.000,- €) Tel. 0176/80108850

Haus oder Eigentumswohnung im Hochtaunuskreis oder Hintertaunus gesucht. Tel. 0177/4053276

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Grundstück, Haus oder Wohnung in guter Lage zum Kauf gesucht. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0170/5750232

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht Haus oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Sie möchten Ihr Haus in liebevolle Hände übergeben? Junge Lehrerfamilie, bald zu viert, ortsgebunden im Vordertaunus, sucht Haus zu kaufen. Tel. 06251/8692315 Chiffre OW 3004

Ehep. sucht Kaufobjekt: Baugrund/Dachfläche zum Aufst./Wohnung/Haus/gemeins. Wohnen mit Betreuungsangebot. Tel. 0176/22867640

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie sucht Haus oder Whg. mit min. 120 m² Wohnfläche zum Kauf von Privat im Main-Taunus-Kreis. Gerne melden: Tel. 0176/63043821

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Fachwerkhaus Burgholzhausen ca. 155 m² + Nebengebäude mit 2 Garagen + Wohnung. 495.000,- €. privat. Tel. 0175/3301212

MIETGESUCHE

Zur Miete gesucht für mind. 2 Jahre: Gemütliches möbliertes Zimmer/ Studio mit Bad für deutschen GIZ Angestellten (Pendler) in ländlicher Umgebung Umkreis 15 km von Eschborn. Chiffre OW 3006

Ruhige 3-4 Zi-.Whg. von Rentnerehepaar im Raum Kelkheim gesucht. Balk./Terr., G-WC, sep. Du, Garage. Tel. 06074/2114183

Kleine Wohnung möglichst in Königstein, längerfristig, für sauberen zuverlässigen Mitarbeiter gesucht. service@omnibus-koenigstein.de oder Tel. 0173/3566611

VERMIETUNG

Immer informiert!

Gr. 1-Zi.-Whg.: 33,4 m², 330,- € kalt, 480,- € warm, ab 01.08. frei, EBK, PVC-Boden, Dachgeschoss- u. Kellerraum, Parkplatz + Garten. Tel. 0176/39306339

Möbliertes Zi. in Oberursel-Oberstedten, Zi. ca. 15 m² mit Dusche und WC. Kleine Single Küche. Ruhige Lage. Warm 470,- € inkl. NK + Strom + 2 MMKt. Von privat ab 01.08.2019. Nur an NR u. Wochenend-Heimfahrer. Tel. 06172/305010

Vermiete ab den 01.08.2019 ein möbliertes Zimmer mit WG-Bad. Ruhig und zentral in HG für eine berufstätige Person. Miete 490,- € inklusive + 2 M. Kaution 800,- €. Kein Jobcenter. Tel. 0172/6813399

Kl. 2 Zi-Souterrain-Whg m. Vorgarten i. Obu-Stierst. a. d. Kirche zu vermieten 320,- € + NK, 2 MM Kaution, kl. EBK, kl. Bad, S-Bahn + Einkaufsm. n. 5 Min. Chiffre OW 3003

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Oberur-Oberstedten, 3 ZW zu vermieten, 80 m², an NR (2 Personen), mod. EBK (bl. schw.), S-Balkon, II. OG, Tgl. W-Bad, Gas-H., Kab. TV, Parkett, Lamin., Flies., Bj. 72 (keine Tiere), renov., in gepfl. kl. WE, ab sofort frei! Miete 850,- €, PKW-Pl. 30,- € + NK 200,- € + KT.
Tel. 0157/75752587
(tägl. ab 19 Uhr) keine Makler!

HG: 2,5 Zimm.-Wohn., 79 m², ruhig, Fußb.heiz., Südbalk., 01.09., Halbpaterre.
Tel. 0177/5667338 ab 20.15 Uhr

Königstein, 3-Zi.-Wohnung, ruhige, zentrale Lage, Balkon, Garten, Keller, sofort frei, 924,- € kalt.
Tel. 0179/7976982

Königstein-Mammolshain: sehr ruhig, 2-Zi.-Whg., 45 qm, Abstellraum, Tgl.-Bad, Souterrain, Eigener Eingang, 610,- € warm + 3 MM Kaution, an NR zu vermieten. Frei zum 1. Oktober 2019. Interessenten bitte per Mail:
vermietung-61462@e.mail.de

Kö. Falkenstein, 1 Zi., möbl. m. Duschbad, Terrasse, 50 m², mind. 3 Mon., 650,- € + Strom.
Tel. 0175/5933045

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Nachprüfung in Englisch gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrkraft mit „Know how" strukturiert die Vorbereitung. Fehleranalyse, Grammatik-Training.
Tel. 0176/77593078

Deutsch: Nachversetzung erfordert oft prof. Unterstützung. Lehrerin mit viel Erfahrung hilft im Intensivunterricht. Tel. 0176/77593078

Mathematik als Nachprüfung gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Nachprüfung in Latein erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort eine/n

Koch, Küchenhilfe
(m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Wir suchen einen Jugendlichen oder Rentner um unseren kleinen Garten in Oberursel zu wässern. Zuverlässigkeit erwünscht.
Tel. 06171/55479

Suche engagierte deutschsprach. Putzfee auf 450,- € Basis für 2 ZW einmal in der Woche für vormittags.
Tel. 06172/732759

Rentnerin, rüstig, fit, gebildet, 85 Jahre alt, sucht Gesellschafterin für 1-2 Tage pro Woche zum gemeinsamen Erleben, für Gespräche etc., wenn möglich mit Auto. Finanzielles wird abgesprochen.
Tel. 06172/75623

Für unseren 2-Personen-Haushalt in Oberursel suchen wir eine zuverlässige, deutschsprachige Hilfe zum Putzen und Bügeln. Arbeitszeit 3-4 Stunden pro Woche. Anrufe bitte unter Tel. 06171/59329
ab Montag, den 29. Juli 2019

Kronberg, Auto erforderlich, Di, Mi, Do, Mittagessen mit dem Auto abholen und nach Hause bringen, es kann mitgegessen werden, leichte Tätigkeit im Haushalt, kein Putzen. Chiffre KB 30/01

Zuverlässiger Hausmeister
(m/w/d)
auf Minijobbasis nach Oberursel gesucht.
Handwerkliches Geschick und gutes Deutsch sind Voraussetzung.
Gerne auch rüstiger Rentner.
Tel. mobil 0162/6590247

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, malen und tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Gartenarbeit, Pflasterarbeiten und Fassade. Tel. 0157/38136689

Ich suche eine Stelle zum Fensterputzen, auch im Wintergarten.
Tel. 0176/20799263
o. 06172/2659260

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm.
Tel. 0151/17269653
o. 06196/5247453

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655
o. 0157/58718214

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Privat-Chauffeur-Reisebus-LKW-Kurier-Fahrten-7-Tage-24-H.
Tel. 0160/7075866

Professioneller Handwerker mit jahrzehntelanger Erfahrung. Vielseitig und alles aus einer Hand. Vollständige Renovierungen und Innenausbau alle Art. Victor.
Tel. 0177/2367747

Terrassen aus Lärchenholz, Bangkirai, WPC usw. Verschiedene Arten, Formen und Abmessungen. Sehr qualitativ und professionell. Alexandru. Tel. 0157/56455199

Ich suche eine Stelle zum Putzen.
Tel. 01520/4995430

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Fachmann sucht Arbeit zur Fassadensanierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Fliesenarbeit u. Reparaturen, verputzen. Tel. 0157/75662375

Übernehme Ihre Gartenarbeiten gerne in Dauerpflege. Beetpflege Rasenmähen. Hof u.- Straßenreinigung. Tel. 06195/724874
o. Handy: 0152/08733643

RUND UMS TIER

Süße Katzen Kitten geboren im Mai suchen ein Zuhause mit späterem Freigang. Tel. 0172/6915130
o. 06074/7296444

Hellbraun-weiß gefleckter Kater TIMO vermisst. Kater ist gechipt. Entlaufen Kronberger Str. 37a, 61462 Königst., Sichtung bitte melden an:Tel. 0177/5028892 S. Kohler.

Schleiereulenkästen der Falknerverbände ODF/DFO suchen Ihre Scheune od. Kirche! Wer unterstützt mit Platz die Ansiedlung dieser Mäusefänger? Info unter:
Tel. 06173/929262
oder falkoniere@gmail.com

UNTERRICHT

Englisch in Bad Homburg: Kreatives Schreiben, Sprechen, Berufsenglisch. Hochschule und Abitur. Alle Levels für jedes Alter.
Tel. 0176/40456780

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

TV-LED, Telefunken, 43", 109 cm, EEK, A++, DVB Full HD, Smart-TV, WLAN, CI+, A++, 1 Jahr alt,
Tel. 06081/9846003

Partyservice-Auflösung. Geschirr, Bestecke, Gläser, Platten usw. in größeren Mengen günstig abzugeben. Tel. 0171/8249188
o. 0176/44789819

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Kiefernstamm, gefällt und auf Schaitlänge geschnitten, ca. 2,00 cbm, gegen VB abzugeben.
Tel. 06172/ 33342

Hausflohmarkt: bieten Möbel für Haus/Garten, Hausrat, Deko, Lampen, Zinn, Kupfer und Eisendeko. Lange Str. 134 Oberursel am Sa 27.07.2019 10h-18h.

Verkaufe für Gastronomie: Teller, Bestecke, Tischdecke, Gläser und vieles mehr für's Buffet.
Tel. 0176/22936948 ab 13 Uhr

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

The National Geographic Mag. Heft zur Raumfahrt + Erste Mondlandung mit Karte, Bilder + CD. 5 Hefte zus. € 60,- Tel. 06174/62442

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Mein Service für Sie: Begleitung beim Einkauf/Arztbesuch, Botengänge, Urlaub, Überführungen, etc.
Tel. 06172/3809546

Suche Übersetzer(in) von Brief vom Tschechischen ins Deutsche (und umgekehrt) in Oberursel.
Tel. 06171/911817

3 Eintrittskarten „Klassik unter Sternen", Oberursel, Klinik Hohe Mark, 14.08.19, 20:00 zu verkaufen.
Tel. 06172 /303156 (AB)

Wohnungsauflösung: Spiegel, Frankf. Schrank, Sekretär, Lampen, echte Brücken, Bauernschrank, Hutschenreuther Porzellan, Vitrine, Bilder, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Sa. 27.07., Hbg, Dietigheimer Str. 21, 5. Stock bei Schäfer.

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 27.07.19 und Do., 01.08.19, von 08.00 – 14.00 Uhr
Ffm.-Höchst, JAHRHUNDERTHALLE,
Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 27.07.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach,
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 28.07.19, von 10.00 – 16.00 Uhr,
Hattersheim, GLOBUS, Heddingheimer Straße 22

Di., 30.07.19, von 08.00 – 13.00 Uhr,
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Hinweis zum Datenschutz!
Die im Rahmen der privaten Kleinanzeigen erfassten Daten, mit Ausnahme des Anzeigentextes, werden nur im Verlagshaus Taunus Medien GmbH zu internen Zwecken genutzt und soweit für die Auftragsabwicklung notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten zu Werbezwecken an Dritte erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist!
Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Königsteiner Woche · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Stellenmarkt

Aktuell

PERLICK & PARTNER
PERLICK INDUSTRIEAUKTIONEN GMBH

BÜROASSISTENZ/ RECHTSANWALTSFACH-ANGESTELLTE (M/W/D)
IN KÖNIGSTEIN GESUCHT

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Notariats- oder Rechtsanwaltsfachangestellte(n) für abwechslungsreiche Aufgaben im Sekretariat und der Koordination in der Zentrale unseres Industrieauktionsunternehmens in Königstein in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben zählen:
• Koordination der Post und E-Mails an Sachbearbeiter
• Diktate schreiben für Schriftsätze und Gutachten
• Telefondienste für anrufende Kunden

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: cp@perlick-law.com

Die Firma Refa GmbH befördert seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene, Schüler und Menschen mit Behinderung im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Fahrer (m/w/d) für die Schülerbeförderung
mit Kleinbussen auf Minijob-Basis (bis 450,– €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

refa
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein, **Telefon 06126 – 99 00 00**

Evangelische Lukasgemeinde Glashütten
Glashütten • Oberems • Schloßborn

Für unsere Ev. Kindertagesstätte Oberems suchen wir ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Stellenumfang: 39 Wochenstunden (unbefristet), Vergütung nach KDAVO, Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen über Marijke Eschenauer (Kindergartenleiterin): Tel. 06082-2914

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Ev. Lukasgemeinde Glashütten
Schlossborner Weg 16, 61479 Glashütten
Mail: ev.lukasgemeinde.glashuetten@ekhn-net.de

www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen zuverlässige
Austräger/innen
zum Verteilen der Königsteiner Woche in folgenden Straßen:
Altkönigstraße, Hugo-Amelung-Straße, Im Haderheck, Arndtstraße und Mühlweg.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich unter:

Königsteiner Woche
Theresenstr. 2 · 61462 Königstein · Telefon 06174/9385-41
Bewerbungen gerne per E-Mail an: ganser@hochtaunus.de

Die Klinik Königstein der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten ist eine hochmoderne Fachklinik für Herz- und Gefäßkrankheiten, Stoffwechsel, Diabetes und Orthopädie. Insgesamt verfügt die Klinik über 184 Betten in komfortabel eingerichteten Zimmern und ist zertifiziert nach ISO 9001:2015 und DEGEMED 6.0.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w)
Montag bis Freitag von 8.15 Uhr–12.15 Uhr

Sie unterstützen unser Team bei der Unterhaltsreinigung von Patientenzimmern, Funktions- und Büroräumen und sanitären Anlagen. Hierbei setzen wir termingerechtes, sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten voraus. Erste Erfahrung in der Gebäudereinigung wäre von Vorteil.

Unser Angebot:
Überzeugen Sie sich auf unserer Website von der geschmackvollen und hochwertigen Ausstattung unseres Hauses. Freuen Sie sich auf ein familiäres Betriebsklima, strukturierte Einarbeitung und einen sicheren Arbeitsplatz in einem Unternehmen des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese an Frau Bastian (Tel. 06174/204-501) – gern per PDF an bewerbungen@kvb-klinik.de

Klinik Königstein der KVB
Sodener Straße 43 - 61462 Königstein
www.kvb-klinik.de

delta-t
Ableser gesucht

Wir erstellen Heizkosten- und Nebenkostenabrechnungen für Wohn- und Gewerbeanlagen jeder Größe.

Unser Ruf ist hervorragend!

Damit dies so bleibt, suchen wir für die Regionen **Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt** noch mehrere engagierte und absolut zuverlässige nebenberufliche Ableser. Die Tätigkeit ist beschränkt auf die Monate **Dezember und Januar.**

Ihr Profil:
- Präzise, ordentliche und selbständige Arbeitsweise
- sicheres Auftreten
- Serviceorientiert
- Organisationsgeschick
- Führerschein der Klasse B sowie PKW
- Deutsch fließend in Wort und Schrift
- Branchenkenntnisse von Vorteil

Besonders geeignet sind Arbeitnehmer im Schichtdienst. Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

delta-t Messdienst
Krohn + Scheddel GmbH & Co. KG
Brüningstr. 3
61350 Bad Homburg
bad-homburg@delta-t.de
www.delta-t.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Mach was aus dir!

Du machst dieses Jahr deinen Abschluss und suchst einen interessanten Ausbildungsplatz im technischen Bereich? Du interessierst dich für Mechanik, hast handwerkliches Geschick und Spaß an genauem und sorgfältigem Arbeiten?

Wir bieten zum Beginn des Ausbildungsjahres 2019 einen

Ausbildungsplatz
im Berufsfeld
Packmitteltechnologie

Die Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH produziert Verpackungen aus Karton. Wir arbeiten insbesondere mit Druck-, Stanz- und Klebemaschinen.

Die Packmitteltechnologie befasst sich mit der Entwicklung und Konstruktion von Verpackungen. Der Beruf umfasst alle Tätigkeiten von der Konstruktion der Verpackung und Auswahl der geeigneten Materialien über die Planung der Fertigung, Einstellung der Maschinen und Überwachung der Produktion bis zur Qualitätskontrolle.

Informationen zu uns findest du unter: **www.DeutscheRondo.de**
Bewirb dich per Mail an: **mail@DeutscheRondo.de**

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18
65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195/9810-100

Kolpingfamilie wandelt auf Barbarossas Spuren

Die Reisegruppe der Kolpingfamilie vor der Torhalle der Kaiserpfalz. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Kaiserwetter beim Tagesausflug der Königsteiner Kolpingfamilie in die Barbarossastadt Gelnhausen, der Kreisstadt des Main-Kinzig-Kreises, die nach einer gut 90-minütigen Fahrt gut gelaunt, »klimaneutral« und sogar pünktlich mit K-, S- und Regionalbahn erreicht wurde. Als Fremdenführer stand wieder Manfred Bauer zur Verfügung, der bereits im letzten Jahr kurzweilig und informativ auf „historischen Spuren“ durch Frankfurt geführt hatte.
Erstes Ziel in der im Jahr 1170 durch Kaiser Friedrich I. gegründeten Stadt an der Kinzig war die Kaiserpfalz, eine der kleineren Pfalzbauten Barbarossas. Im Mittelalter außerhalb der Stadt gelegen, befindet sie sich nun mitten im Ortskern. Sehenswert in der „Barbarossaburg“ vor allem die in ihrer Urform erhaltene Torhalle, die darüber liegende Kapelle und dem Palas, einem repräsentativen Saalbau.
Weiter ging es dann leicht bergan bis zum Hexenturm, wo der Legende nach Hexen eingekerkert wurden, vorbei am Geburtshaus des berühmtesten deutschen Barockschriftstellers Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen, zum Untermarkt mit sehenswerten Bauten, wie dem Romanischen Haus mit staufischen Bauelementen, dem Haus „Kratzhage“, einem mittelalterlichen Verkaufshaus, bis zum Wahrzeichen Gelnhausens, der Marienkirche, einer ehemaligen Kirche des Prämonstratenserstifts Langenselbold aus dem 12. Jahrhundert. Die evangelische Kirche vereint verschiedene Baustile und beeindruckt mit zahlreichen Altären und seinem mittelalterlichen Lettner. Nach den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und den umfangreichen Informationen waren sich die Teilnehmer einig, die Mittagspause im Restaurant „Zum Mühlrad“ redlich verdient zu haben.
Anschließend mussten sich die Teilnehmer entscheiden: Wollten sie noch einmal bis zum Verteidigungsturm „Halbmond“ laufen, um von hier den fantastischen Rundblick über Gelnhausen zu genießen, oder aber auf halber Strecke in einem Café am Untermarkt einkehren. Die Unermüdlichen wurden jedenfalls mit einem Blick bis nach Frankfurt und in den Taunus belohnt, die Genießer hatten mit leckerem Kuchen oder einem erfrischenden Eis auch keine falsche Entscheidung getroffen.
Die Heimfahrt mit der Regionalbahn gestaltete sich dann frei nach dem Motto: „Das Leben in vollen Zügen genießen!“. Andreas Gabalier hatte zum Konzert in die Commerzbank-Arena geladen und so teilte man sich die proppenvollen Zugabteile mit anreisenden Fans in Lederhosen, karierten Hemden und feschen Dirndln.

Vögel richtig mit Wasser versorgen

Königstein (kw) – In dieser Woche werden wieder Rekordtemperaturen in Hessen erwartet. Die anhaltende Dürre belastet die Natur. Besonders Vögel sind von der Wasserknappheit und ihren Folgen betroffen. Mit einer Vogeltränke im Garten oder auf dem Balkon kann jeder den Vögeln helfen, auch an heißen Tagen gut über die Runden zu kommen.
Man sollte jedoch darauf achten, das Wasser ein- bis zweimal täglich zu wechseln. Die heißen Temperaturen fördern nämlich das Wachstum von Keimen, Bakterien und Parasiten im Wasser. Deshalb ist die Reinigung das A und O – heißes Wasser und eine Bürste genügen, um die Wassertränke angemessen zu säubern. Aggressive Reinigungsmittel braucht man dafür nicht.
Wassertränken sind für die Tiere auch deshalb besonders wichtig: Vögel besitzen keine Schweißdrüsen und nehmen daher gern ein erfrischendes Bad. Wenn die Vogeltränke dann noch an einem (Katzen)sicheren Ort steht, ist das gelebter Tierschutz vor der eigenen Haustür. Die Vögel werden es danken und kommen sicherlich gern auf einen Schluck Wasser vorbei.

Neue „Rücken-Power“ startet

Königstein (kw) – Berufstätige mit sitzender Beschäftigung sind die Hauptzielgruppe dieses Abendangebotes, denn unsere Wirbelsäule benötigt dringend einen Wechsel zwischen Bewegung und Entspannung. Regelmäßige Teilnahme ist wichtig, um den Rücken zu stärken und die Haltung zu verbessern – denn ob im Auto, am Schreibtisch, im gemütlichen Sessel beim Fernsehen – überall sitzen wir! Und das Sitzen ist die größte Belastung für die Wirbelsäule. “Rücken-Power“ findet ab 21. August 2019, zehnmal mittwochs, von 19.30 – 20.30 Uhr im Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg, statt. Sie werden von Heidi Koch von der vhs Hochtaunus geleitet.
Infos unter der Telefonnummer (06174) 63319. Anmeldung postalisch unter vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1, 61440 Oberursel, oder per Telefon/Fax: (06171) 58 48-0 oder (06171) 58 48-10.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 478.000,– inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim-Hornau
4 Zi., 107 m² Wfl., 2 mod. Bäder, Garage möglich für **nur € 1.190,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis ist beantragt.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

++ KRONBERG PARKSIDE ++
Luxus-„Haus-im-Haus", NB, 229 m² Wfl., EBK, Einbauten für **€ 4.700,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 14,80 kWh/m².a, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Bj. 2019

Gartengeschoss-Whg. in kernsanierter Villa, 116 m² Wfl., 2 Zi., Traumblick für **€ 2.300,–zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 55,80 kWh/m².a, Luft-/Wasser Wärmepumpe, Bj. 2019
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Förderung für Beratungsleistung eines Energieberaters

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
Wer sein Haus sanieren oder modernisieren möchte, sollte einen professionellen Energieberater zu Rate ziehen. Mit seinen Kenntnissen macht ein Energieberater nicht nur profunde Angaben zum energetischen Zustand der Immobilie, sondern erstellt einen Sanierungsplan und berät über mögliche und notwendige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Auch wenn die Beratungsleistung eines zertifizierten Energieberaters durchschnittlich 1.000 Euro kostet, fördert zum Beispiel das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die Summe mit bis zu 60 Prozent. Somit wird die Beratung für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus mit bis zu 800 Euro und für ein Wohngebäude mit mehreren Einheiten mit bis zu 1.100 Euro bezuschusst. Der Energieberater stellt außerdem die Anträge für staatliche Fördermittel für die notwendigen oder empfohlenen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen.
Zu beachten ist, dass die Antragstellung vor Beginn der jeweiligen Maßnahmen erfolgen muss und die Fördermittel der BAFA nur bewilligt werden können, wenn sie von einem zugelassenen BAFA-Energieberater ausgestellt wurden. Ebenso muss der Bauantrag des Wohnhauses bis zum 31. Januar 2002 eingereicht worden sein. Auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vergibt Fördermittel für energieeffiziente Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Informationen zu den Fördervoraussetzungen, dem Ablauf des Förderverfahrens oder der Höhe der Förderung sind auf der Internetseite der BAFA und der KfW zu finden.

Ihr
Dieter Gehrig

Dieter Gehrig
Quelle: BAFA Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – 1A-Süd-West-Bestlage attraktiv erneuertes Einfamilienhaus
- ruhige, grüne 1A-Sonnenlage, nahe Schulen/Kindergärten in Schönberg
- mod. 5 Zi.-Haus mit Wintergarten
- 21 m² Sonnen-Terrasse; 2 PKW-Pl.
- mod. Raumkonzept - Wohnzi. offen z. Bulthaup-EBK/Essber.-Kaminofen
- OG: 3 helle Schlafzi. u. großz. DG-Studio - 3 mod. Tageslicht-Bäder
- durchgängig Holz-Parkett, div. Einbauschränke; 50 m² Nutzfl./Hobbyr.
- bezugsfertig um den 15.08.19
- EnB 07/2019, 120 kWh, D, Gas v. 1996, Bj. 1967

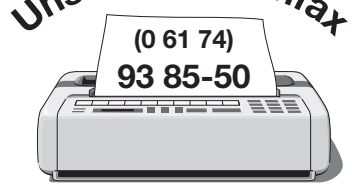
Miete € 2.700,-- zzgl. NK, KT
Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

www.taunus-nachrichten.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Wir haben nicht nur den passenden
Käufer für Ihre Immobilie
Sondern auch eine kostenlose Bewertung Ihres Objektes und einen kostenlosen Energieausweis. Rufen Sie uns gerne an.
Tel.: 06174.2011623
FreudlImmobilien



seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bieten Ihnen seit über 30 Jahren eine kompetente Beratung mit Leidenschaft und Sicherheit.
Fragen Sie nach einer kostenfreien Bewertung Ihrer Immobilie.
Hauptstraße 3 · 61462 Königstein i. Ts. · ☎ 06174 – 92 89 02
info@hees-immobilien.de

Jugendaustausch Falkenstein – Le Mêle: „Ohne die Betreuer geht gar nix"

Zwei Ferienwochen – eine davon in Frankreich, eine in Deutschland – haben die Jugendlichen aus Falkenstein und Le Mêle zu einem Team zusammenwachsen lassen. **Fotos: Friedel**

Falkenstein/Le Mêle (hhf) – Sie können ganz schön das Maul aufreißen, der niedliche Teddy und die hübsche Blume, wenn man sie aufklappt. Die beiden Janusgesichter befinden sich auf einem der Poster, mit dem die rund 20 Jugendlichen aus Falkenstein und Le Mêle ihre Gedanken rund um das Thema „Fake News" (auf französisch ausgesprochen: „Faknuus") zusammengefasst haben.

Die thematische Idee stammt von einem Besuch im Museum für Kommunikation in Frankfurt, die Ergebnisse wurden am vergangenen Donnerstagabend der Öffentlich- und Elterlichkeit vorgestellt. Dieser Termin vor dem Bürgerhaus stellte gleichzeitig auch die Abschlussveranstaltung des zweiwöchigen Jugendaustauschs zwischen den Partnergemeinden dar, nach einer zünftigen Abschiedsfete traten die Franzosen am Freitag die Rückreise an.

Das besondere Konzept dieser Jugendbegegnung, die 2019 schon zum 51. Mal stattgefunden hat, ist, dass die Gruppe gemeinsam jeweils eine Woche in Le Mêle und eine Woche in Falkenstein verbringt – in den zwei Wochen ist also jeder einmal einheimischer Gastgeber und auswärtiger Besucher. Aber: „ohne die Betreuer geht gar nix", sagt Katharina Unverzagt und hält dabei einen Blumenstrauß, den sie als Organisatorin des Ganzen soeben von den glücklichen Eltern überreicht bekommen hat.

In dieser Eigenschaft moderierte sie auch den Abschiedsabend mit der eindrucksvollen Präsentation der Gruppenergebnisse. Was sofort auffiel: Die jungen Teilnehmer waren zu echten Teams zusammengewachsen, die sich mitunter laut lachend gegenseitig das Mikrofon reichten, die Inhalte selbstverständlich in deutsch und französisch vorlasen und dabei – teils kostümiert und geschminkt – so viel gute Laune versprühten, dass es einfach ansteckte. Freundschaft und Fake News vertragen sich eben nicht, Freundschaft ist stattdessen eine scharfe Waffe dagegen. Ob man die Parolen, die vor und während den früheren Kriegen über die jeweiligen Feinde verbreitet hat, wohl auch unter Fake News einzuordnen sind?

Hier jedenfalls ist eine neue Generation unterwegs, die mit ihren Freundschaften weiter dafür sorgen wird, dass Deutschland und Frankreich einen ganz besonderen Kern im Herzen von Europa bilden.

Fotografische Impressionen zum Jugendaustausch, auch der Wattwanderung zum Mont St. Michel oder der Übernachtung in der Jugendherberge Frankfurt, sind auf der Homepage des Partnerschaftskomitees zu finden: https://www.falkenstein-lemele.de.

Ausnahmsweise verbreitet die KöWo wissentlich Fake-News – aber nur, um die Warnung der Jugendlichen davor weiterzugeben.

Marie-Luise Fahr leitet evangelische Familienbildung Main-Taunus

Königstein/Kronberg (kw) – Schon im Frühjahr wurde Marie-Luise Fahr, neue Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus, im Rahmen eines Gottesdienstes durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp offiziell in ihren Dienst eingeführt.

Die 32-Jährige hat mit ihrer Tätigkeit für das Evangelische Dekanat Kronberg bereits im Dezember begonnen und fühlte sich im Haus der Kirche gleich sehr positiv und freundlich aufgenommen. Inzwischen konnte sie sich einen Überblick verschaffen und viele Eindrücke sammeln. „Ich habe große Lust zu gestalten und das kann man hier ‚denke ich, sehr gut. Es gibt die entsprechenden Voraussetzungen und viel Freiraum für Kreativität und Profilschärfung", erklärt Marie-Luise-Fahr, „Gut gefällt mir auch, wie breit gefächert die Familienbildung ist. Sie richtet sich an alle Menschen – egal welche Voraussetzungen sie mitbringen. Ich finde, man merkt der Familienbildung auch das diakonische Profil an".

Aufgewachsen ist sie in St. Leon-Rot bei Heidelberg, dann studierte sie in Freiburg Religionspädagogik, Gemeindediakonie und Soziale Arbeit. Während des Studiums verbrachte sie Auslandssemester in Kolumbien, Bogota und Schweden. In Heidelberg absolvierte Marie-Luise Fahr zudem einen Master in Management für Nonprofit-Organisationen. Bereits als Jugendliche begleitete sie Jungscharfreizeiten und leitete Jugendkreise, weitere Erfahrungen sammelte sie neben dem Studium bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit in einer Beratungsstelle der katholischen Kirche am Freiburger Münster. Sie verfügt außerdem über eine Ausbildung in Themenzentrierter Interaktion und lässt sich momentan gerade zur Supervisorin ausbilden.

Die Arbeitsfelder der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus sind Marie-Luise Fahr also alle nicht fremd. Neu einbringen bzw. erweitern würde sie gerne die Angebote für junge Familien. „Ich habe viel im Bereich Familie und Beruf gemacht und würde zum Beispiel gerne Seminare zur beruflichen Neuorientierung nach der Elternzeit anbieten", erzählt sie. „Außerdem möchte ich die Themenzentrierte Interaktion hier mehr einbringen. Denn alle Gruppen haben damit zu tun und können davon profitieren". Ein weiteres Anliegen ist für sie, dass eine familienumfassende Freizeit pro Jahr angeboten wird. „Denn so stelle ich mir Familienbildung vor", so Marie-Luise Fahr weiter, „eine gemeinsame Zeit mit anderen, die auch eine Entlastung für die Familien bringt". Auch Einkehrtage, Achtsamkeitstraining sowie andere Angebote, die Menschen aus dem stressigen Alltag herausholen sowie Aktivitäten in der Natur sind Ideen, die sie sich vorstellen kann. Als Trainerin für Breitensport und passionierte Kletterin, Wanderin und Radfahrerin liegt ihr das besonders nah.

Reisen zu Zielen, die nicht so im Fokus stehen, würden Marie-Luise-Fahr auch im Programm der Familienbildung weiterhin sehr gut gefallen. Etwa nach Bosnien-Herzegowina, wo sie nach dem Abitur ein Freiwilligenjahr verbrachte.

Den privaten Umzug von Heidelberg nach Bad Soden erleichtert hat ihr die gleichzeitige Nähe zur Natur im Taunus und zu Frankfurt mit seinen kulturellen Angeboten. Sie genießt es, auch hier zu ihrer Arbeitsstelle und zu Terminen in der Nähe mit dem Rad fahren zu können und verzichtet – soweit es geht – darauf, das Auto zu benutzen.

Marie-Luise Fahr war zuletzt beim Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Heidelberg als Leiterin der Beratungsabteilung tätig. Zuvor hatte sie dort bereits im Bereich der Schwangerschaftskonfliktberatung, Paar- und Lebensberatung sowie der Psychosozialen Beratung gearbeitet. Als Leiterin verantwortete sie weitere Bereiche wie Schuldnerberatung, Hospizarbeit, Tafel und Kinderfreizeiten. **Foto: Dekanat**

Kult KINOBAR
– Kino ohne Werbung –
– klimatisiert und digitalisiert –
25. 7. – 31. 7. 2019
YESTERDAY
Täglich 20.30 Uhr (außer Sonntag)
So. 19.30 + 17.15 Uhr
Mi. 18.15 Uhr; Mi. in OV
GEHEIMNIS EINES LEBENS
Sa. + Mo. + Di. 18.30 Uhr
www.kultkinobar.de
www.facebook.com/KultKinobar
Tel. 06196 9216700
Zum Quellenpark 2 · Bad Soden
Kinotag: Dienstag

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
25. 7. – 31. 7. 2019
Made in China
Do. – Sa. + Mo. – Mi. 20.15 Uhr
Sa. 18.00 Uhr
André Rieu
Lasst uns tanzen
So. 17.00 Uhr
Das Kino ist klimatisiert
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

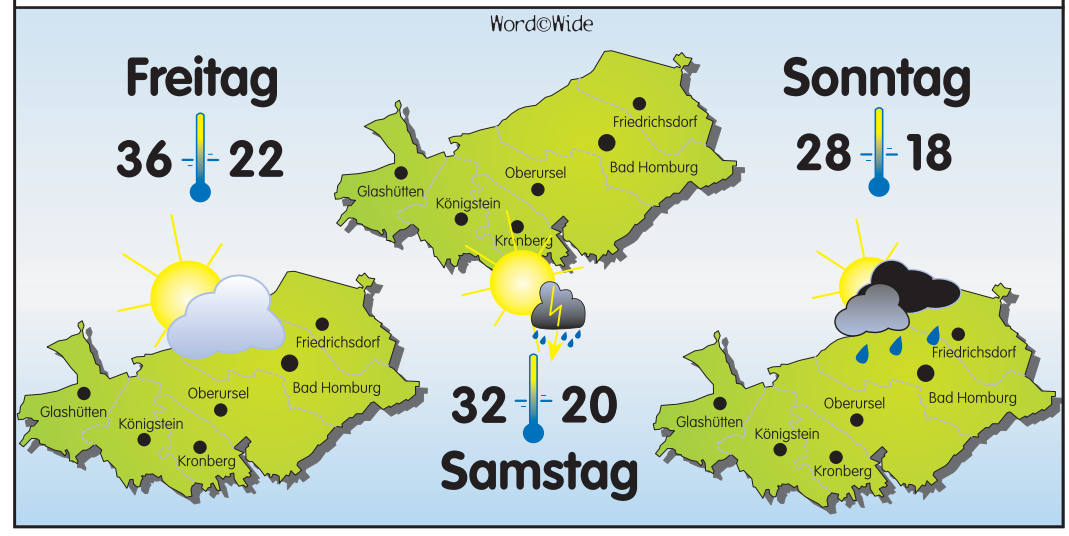
Deko im Antik-Stil
www.aubaho.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116
Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.
Sie werden bedient von Personen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche
Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.
Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.
Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.
Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.30 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

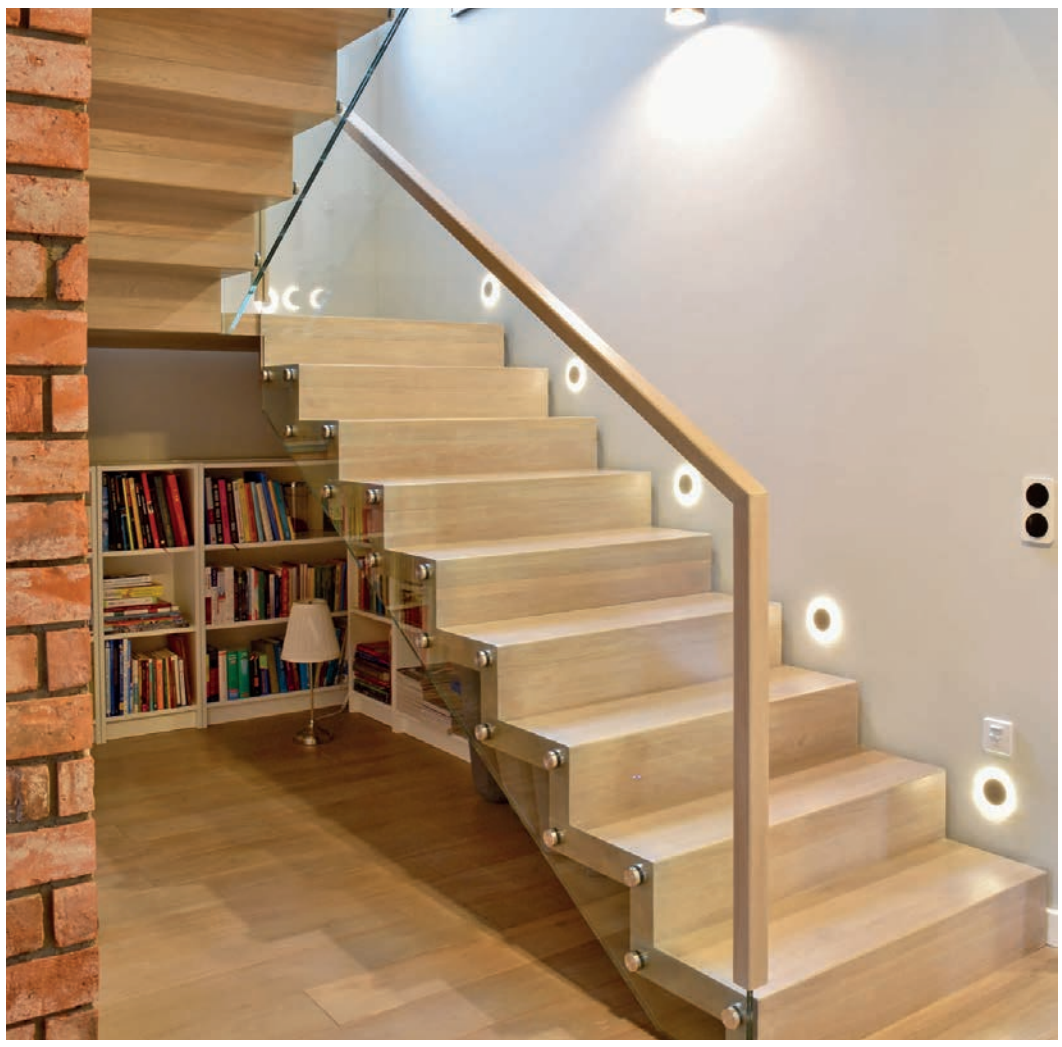
Bauen & Wohnen

Voll entfaltet – Designstarke Faltwerktreppe punktet im Innenbereich

(epr) Sowohl die Spanische Treppe in Bella Roma als auch die große Freitreppenanlage vor der Basilika Sacré-Cœur de Montmartre in Paris haben es zu Weltruhm gebracht. Beide sind Treffpunkte, beliebte Fotomotive und – last but not least – helfen uns dabei, von A nach B zu gelangen. Optisch attraktiv und funktional sollten Treppen jedoch nicht nur auf der ganz großen Bühne sein, sondern auch in den eigenen vier Wänden. Ob Wangentreppe, Bolzentreppe oder Kragarmtreppe – Treppenarten gibt es viele. Eine sehr elegante Lösung, im Innenbereich verschiedene Etagen miteinander zu verbinden, bieten Faltwerktreppen. Sie erwecken den Anschein, ohne viel Tamtam aus einem einzigen „Guss“ gefertigt worden zu sein und sind aus diesem Grund bei Puristen besonders beliebt. Auch bei der halbgewendelten Faltwerktreppe mit Zwischenpodest von STREGER Massivholztreppen gehen Tritt- und Setzstufen scheinbar nahtlos ineinander über und verschmelzen mit dem Ambiente. Die wandseitig mit Bolzen befestigten Stufen mit einer bequemen Laufbreite von einem Meter wurden ebenso wie der quadratische Handlauf aus heimischer Eiche gefertigt und dreimal endversiegelt – das schützt vor Kratzern und macht die Treppe ausgesprochen pflegeleicht. Leichtigkeit und Eleganz versprüht außerdem das Geländer aus 18 Millimeter starkem Verbundsicherheitsglas, das mit Beschlagschrauben aus Edelstahl fest mit dem Treppenkörper verbunden ist. Ebenfalls aus robustem Verbundsicherheitsglas besteht das Brüstungsgeländer am Treppenaustritt, das für zusätzliche Sicherheit sorgt.

Die Verbindung von Holz und Glas wirkt offen und freundlich und unterstreicht den modernen Charakter der außergewöhnlichen Treppe in Falt-Optik.

Das Beste: Um für jede Raumsituation die optimale Treppengestaltung zu finden, bietet STREGER seinen Kunden die Möglichkeit, Materialien, Farben und Formen ganz individuell zu kombinieren. So wird jede Treppe zum echten Unikat. Weitere Informationen gibt es unter www.homeplaza.de oder direkt beim Hersteller unter www.streger.de.



Puristen-Liebling: Die Faltwerktreppe scheint aus einem „Guss“ gefertigt worden zu sein und verschmilzt mit dem Ambiente. (Foto: epr/STREGER)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG
■ PARKETT ■ TEPPICH
■ LINOLEUM ■ LAMINAT
■ PVC-BODEN
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Schluss mit Ziehen/Kurbeln oder Aussteigen!
Elektrische Umrüstung für Ihre vorhandenen Rollladen/Markisen oder Garagentore - auf Knopfdruck -
Rollladen/Markisen
Inklusive: Material, Einbau/Montage Elektroanschlüsse, 3 Jahre Garantie
299,– € / Rollladen oder Markisen zzgl. MwSt.
Garagentor
Inklusive: Material, Antrieb, mit 2 Handsender, Montage/Einbau Elektroanschlüsse, 3 Jahren Garantie
429,– € je Garagentor zzgl. MwSt.
IQ-Elektro, Gotenstr. 95, 65929 Ffm, www.Iq-elektro.de, Tel. 069-3300070

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Garten-/Landschaftsbau
Neuanlagen, Gartendauerpflege, Pflaster-, Naturstein- und Baumfällarbeiten
☎ 0157 55755194
oder 06192 9223582

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Willkommen Zuhause!
WETON MASSIVHAUS
INDIVIDUELL . MASSIV . STEIN AUF STEIN
www.weton.de
WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel • Telefon 06431 9122- 0